Gebrauchs- und Montageanweisung Kühlschrank



Lesen Sie **unbedingt** die Gebrauchs- und Montageanweisung vor Aufstellung – Installation – Inbetriebnahme. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden.

de-DE

M.-Nr. 12 468 240

Inhalt

Sicherheitshinweise und Warnungen **4**

Nachhaltigkeit und Umweltschutz **14**
So sparen Sie Energie 15

Installation **17**
Befestigung des Kältegeräts in der Einbaunische 17
Aufstellort 18
Side-by-Side Aufstellung 19
Be- und Entlüftung 19
Türanschlagwechsel 20
Anschlag der Gefrierfachtür wechseln 20
Beiliegendes Montagezubehör 21
Nivellierschienen 21
Abstandhalter 21
Öffnungswinkel der Gerätetür begrenzen 21
Möbeltür 22
Horizontaler und vertikaler Fugenspalt 22
Gewicht der Möbeltür 23
Zusätzliches Führungsscharnier bei hoher Möbelfront 23
Federkraft der Gerätetür einstellen. 24
Einbaumaße 25
Einbau in einen Hochschrank/ Seitenansicht 25
Anschlüsse und Be- und Entlüftung 26
Elektroanschluss 27

Gerätebeschreibung **28**
Bedienblende mit Display 30
Einstellungsmodus 30
Innenraum gestalten 32
Absteller/Flaschenbord versetzen 32
Abstellfläche versetzen 32
Geteilte Abstellfläche verschieben 32
Geteilte Abstellfläche versetzen 32
Flaschenablage variabel versetzen (je nach Modell) 33
Platz für ein Backblech (je nach Modell) 33
Active AirClean Filter versetzen . 33
Mitgeliefertes Zubehör 33
Nachkaufbares Zubehör 34

Kältegerät ein- und ausschalten **35**
Vor dem ersten Benutzen 35
Kältegerät anschließen 35
Kältegerät einschalten 35
Kältegerät ausschalten 35
Bei längerer Abwesenheit 35
Voraussetzungen für die Vernetzung 35
Vernetzung zum 1. Mal durchführen 36
Scan & Connect durchführen 36

Bedienen **37**
Die richtige Temperatur 37
Temperaturanzeige 37
Temperatur einstellen 37
Lebensmittel in der Kühlzone lagern 39
Verschiedene Kühlbereiche 39
Lebensmittel verpackt oder unverpackt lagern? 39
Lebensmittel in der DailyFresh-Schublade lagern 40
Frische Lebensmittel einfrieren und lagern 41
Schnellkühlen von Getränken 42
Eiswürfel bereiten 42

Weitere Einstellungen vornehmen **43**
Erklärungen zu den jeweiligen Einstellungen 43
Party-Modus 43
Holiday-Modus 43
Verriegelungsfunktion /
einschalten..... 44
Sabbat-Modus 44
Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms verändern..... 45
Vernetzung..... 45
Die Lautstärke der Warn- und Signaltöne / verändern 47
Die Display-Helligkeit verändern..... 48
Messeschaltung ausschalten . 48
Einstellungen auf den Auslieferungszustand zurücksetzen . 48
Informationen 48
Geruchsfilter-Wechselanzeige 49
Reinigungs-Modus 49

Reinigung und Pflege **50**
Abtauen..... 50
Hinweise zum Reinigungsmittel..... 51
Kältegerät zur Reinigung vorbereiten..... 52
Innenraum reinigen 52
Zubehör von Hand oder im Geschirrspüler reinigen..... 52
Zubehör für die Reinigung entnehmen und zerlegen 53
Türdichtung reinigen..... 55
Be- und Entlüftungsquerschnitte reinigen 55
Nach dem Reinigen..... 55

Probleme beheben **56**
Innenbeleuchtung..... 62
Ursachen von Geräuschen..... 63

Kundendienst..... **65**
Kontakt bei Störungen 65
EPREL-Datenbank..... 65
Garantie..... 65

Informationen **66**
Konformitätserklärung..... 66
Urheberrechte und Lizenzen..... 66

Sicherheitshinweise und Warnungen

Dieses Kältegerät entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen. Ein unsachgemäßer Gebrauch kann jedoch zu Schäden an Personen und Sachen führen.
Lesen Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung aufmerksam durch, bevor Sie das Kältegerät in Betrieb nehmen. Sie enthalten wichtige Hinweise für den Einbau, die Sicherheit, den Gebrauch und die Wartung. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden am Kältegerät.
Entsprechend der Norm IEC 60335-1 weist Miele ausdrücklich darauf hin, alle verfügbaren Informationen zur Installation des Kältegeräts sowie die Sicherheitshinweise und Warnungen unbedingt zu lesen und zu befolgen.
Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die infolge von Nichtbeachtung dieser Hinweise verursacht werden.
Bewahren Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung auf. Geben Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung an einen Nachbesitzer weiter.

Bestimmungsgemäße Verwendung

▶ Das Kältegerät ist für die Verwendung im Haushalt und in haushaltsähnlichen Aufstellumgebungen bestimmt wie beispielsweise
– in Läden, Büros und ähnlichen Arbeitsumgebungen
– in landwirtschaftlichen Anwesen
– von Kunden in Hotels, Motels, Frühstückspensionen und weiteren typischen Wohnumfeldern.
Dieses Kältegerät ist nicht für die Verwendung im Außenbereich bestimmt.

▶ Verwenden Sie das Kältegerät ausschließlich im haushaltsüblichen Rahmen zum Kühlen und Lagern von Lebensmitteln sowie zum Lagern von Tiefkühlkost, zum Gefrieren frischer Lebensmittel und zum Bereiten von Eis.
Alle anderen Verwendungszwecke sind unzulässig.

▶ Das Kältegerät ist nicht geeignet für die Lagerung und Kühlung von Medikamenten, Blutplasma, Laborpräparaten oder ähnlichen der Medizinproduktrichtlinie zu Grunde liegenden Stoffe oder Produkte. Eine missbräuchliche Verwendung des Kältegeräts kann zu Schädigungen an der eingelagerten Ware oder deren Verderb führen. Im Weiteren ist das Kältegerät nicht geeignet für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen.
Miele haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrige Verwendung oder falsche Bedienung verursacht werden.

▶ Personen (Kinder inbegriffen), die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Kältegerät sicher zu bedienen, müssen bei der Bedienung beaufsichtigt werden.
Diese Personen dürfen das Kältegerät nur dann ohne Aufsicht bedienen, wenn sie im sicheren Gebrauch unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

Kinder im Haushalt

▶ Kinder unter 8 Jahren müssen vom Kältegerät ferngehalten werden, es sei denn, die Kinder werden ständig beaufsichtigt.

▶ Kinder ab 8 Jahren dürfen das Kältegerät nur ohne Aufsicht bedienen, wenn ihnen das Kältegerät so erklärt wurde, dass sie es sicher bedienen können. Kinder müssen mögliche Gefahren einer falschen Bedienung erkennen und verstehen können.

▶ Kinder dürfen das Kältegerät nicht ohne Aufsicht reinigen oder warten.

▶ Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich in der Nähe des Kältegeräts aufhalten. Lassen Sie Kinder niemals mit dem Kältegerät spielen.

▶ Erstickungsgefahr. Kinder können sich beim Spielen in Verpackungsmaterial (z. B. Folien) einwickeln oder sich das Verpackungsmaterial über den Kopf ziehen und ersticken. Halten Sie Verpackungsmaterial von Kindern fern.

Technische Sicherheit

▶ Der Kältemittelkreislauf ist auf Dichtheit geprüft. Das Kältegerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie den zutreffenden EU-Richtlinien.



Bei Beschädigung des Kältekreislaufs: Kältemittel und Öl können austreten und sich entzünden.

▶ Warnung: Brandgefahr/brennbare Materialien. Dieses Symbol befindet sich auf dem Kompressor und weist auf brennbare Materialien hin. Entfernen Sie diesen Aufkleber nicht.

Das enthaltene Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) ist umweltfreundlich, aber brennbar.
Die Verwendung dieses umweltfreundlichen Kältemittels führt teilweise zu einer Erhöhung der Betriebsgeräusche. Neben den Laufgeräuschen des Kompressors können Strömungsgeräusche im gesamten Kältekreislauf auftreten. Diese Effekte sind leider nicht vermeidbar, haben aber auf die Leistungsfähigkeit des Kältegeräts keinen Einfluss.
Achten Sie beim Transportieren und beim Einbauen/Aufstellen des Kältegeräts darauf, dass keine Teile des Kältekreislaufs beschädigt werden. Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen und entweichendes Kältemittel kann sich entzünden.
Bei Beschädigungen:

- Vermeiden Sie offenes Feuer oder Zündquellen.
- Trennen Sie das Kältegerät vom Stromnetz.
- Durchlüften Sie den Raum, in dem das Kältegerät steht, für einige Minuten.
- Benachrichtigen Sie den Kundendienst.

▶ Je mehr Kältemittel in einem Kältegerät ist, desto größer muss der Raum sein, in dem das Kältegerät aufgestellt wird. Bei einem Leck kann sich in zu kleinen Räumen ein brennbares Gas-Luft-Gemisch bilden. Pro 8 g Kältemittel muss der Raum mind. 1 m^3 groß sein. Die Menge des Kältemittels steht auf dem Typenschild im Inneren des Kältegeräts.

▶ Wenn die Be- und Entlüftungsquerschnitte zugedeckt oder zugestellt werden, kann sich bei einer Beschädigung des Kältekreislaufs ein brennbares Gas-Luft-Gemisch bilden. Halten Sie unbedingt die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte ein. Die Be- und Entlüftungsquerschnitte dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden.

▶ Die Anschlussdaten (Absicherung, Frequenz, Spannung) auf dem Typenschild des Kältegeräts müssen unbedingt mit denen des Stromnetzes übereinstimmen, damit keine Schäden am Kältegerät auftreten. Vergleichen Sie die Anschlussdaten vor dem Anschließen. Fragen Sie im Zweifelsfall eine Elektrofachkraft.

▶ Die elektrische Sicherheit des Kältegeräts ist nur dann gewährleistet, wenn das Kältegerät an ein vorschriftsmäßig installiertes Schutzleitersystem angeschlossen wird. Diese grundlegende Sicherheitseinrichtung muss vorhanden sein. Lassen Sie im Zweifelsfall die Elektroinstallation durch eine Elektrofachkraft prüfen.

▶ Der zeitweise oder dauerhafte Betrieb an einer autarken oder nicht netzsynchronen Energieversorgungsanlage (wie z. B. Inselnetze, Back-up-Systeme) ist möglich. Voraussetzung für den Betrieb ist, dass die Energieversorgungsanlage die Vorgaben der EN 50160 oder vergleichbar einhält.
Die in der Hausinstallation und in diesem Miele Produkt vorgesehenen Schutzmaßnahmen müssen auch im Inselbetrieb oder im nicht netzsynchronen Betrieb in ihrer Funktion und Arbeitsweise sichergestellt sein oder durch gleichwertige Maßnahmen in der Installation ersetzt werden. Wie beispielsweise in der aktuellen Veröffentlichung der VDE-AR-E 2510-2 beschrieben.

▶ Damit das Kältegerät im Notfall schnell vom Strom getrennt werden kann, muss die Steckdose außerhalb des Geräte-Rückseitenbereichs liegen und leicht zugänglich sein.

▶ Wenn die Netzanschlussleitung beschädigt ist, trennen Sie das Kältegerät umgehend vom Stromnetz. Rufen Sie den Kundendienst.

▶ Eine beschädigte Netzanschlussleitung darf nur durch eine spezielle Netzanschlussleitung vom gleichen Typ ersetzt werden (erhältlich im Miele Webshop oder beim Miele Kundendienst). Aus Sicherheitsgründen darf der Austausch nur von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst vorgenommen werden.

▶ Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel gewähren nicht die nötige Sicherheit (Brandgefahr). Schließen Sie das Kältegerät damit nicht an das Stromnetz an.

▶ Wenn Feuchtigkeit an spannungsführende Teile oder die Netzanschlussleitung gelangt, kann dies zu einem Kurzschluss führen. Betreiben Sie daher das Kältegerät nicht im Feuchte- oder Spritzwasserbereich (z. B. Garage, Waschküche).

▶ Dieses Kältegerät darf nicht an nicht-stationären Aufstellorten (z. B. Schiffen) betrieben werden.

▶ Beschädigungen am Kältegerät können Ihre Sicherheit gefährden. Kontrollieren Sie das Kältegerät auf erkennbare Schäden. Nehmen Sie niemals ein beschädigtes Kältegerät in Betrieb.

▶ Benutzen Sie das Kältegerät nur im eingebauten Zustand, damit seine sichere Funktion gewährleistet ist.

▶ Bei Installations- und Wartungsarbeiten sowie Reparaturen muss das Kältegerät vom Stromnetz getrennt sein. Das Kältegerät ist nur dann vom Stromnetz getrennt, wenn:

- die Sicherungen der Elektroinstallation ausgeschaltet sind oder
- die Schraubsicherungen der Elektroinstallation ganz herausgeschraubt sind oder
- die Netzanschlussleitung vom Stromnetz getrennt ist. Ziehen Sie bei Anschlussleitungen mit Netzstecker nicht an der Leitung, sondern am Stecker, um diese vom Stromnetz zu trennen.

▶ Durch unsachgemäße Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen, für die der Hersteller keine Haftung übernimmt.
Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen dürfen nur von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst durchgeführt werden.

▶ Garantieansprüche gehen verloren, wenn das Kältegerät nicht von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst repariert wird.

▶ Im Falle des Austauschs defekter sicherheitsrelevanter Bauteile gewährleistet Miele nur bei Miele Originalersatzteilen, dass sie die Sicherheitsanforderungen in vollem Umfang erfüllen.

▶ Dieses Kältegerät ist wegen besonderer Anforderungen (z. B. bezüglich Temperatur, Feuchtigkeit, chemischer Beständigkeit, Abriebfestigkeit und Vibration) mit einem speziellen Leuchtmittel ausgestattet. Dieses Leuchtmittel darf nur für die vorgesehene Verwendung genutzt werden. Das Leuchtmittel ist nicht zur Raumbeleuchtung geeignet. Der Austausch darf nur von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst durchgeführt werden. Dieses Kältegerät enthält mehrere Lichtquellen, die mindestens die Energieeffizienzklasse F aufweisen.

Sachgemäße Installation

▶ Installieren Sie das Kältegerät gemäß der Montageanweisung.

▶ Nehmen Sie den Türanschlagwechsel (wenn erforderlich) nach der Montageanweisung vor.

▶ Tragen Sie beim Transport, Türanschlagwechsel und Einbau des Kältegeräts immer Schutzhandschuhe.

▶ Bauen Sie das Kältegerät nur in einen standfesten, rechtwinkeligen und waagerechten Einbauschrank ein, der auf einem waagerechten und ebenen Boden steht.

▶ Das Kältegerät ist schwer und neigt bei geöffneter/geöffneten Gerätetür(en) dazu, nach vorn zu kippen:

- Transportieren oder bewegen Sie das Kältegerät mit mindestens 2 Personen.
- Wechseln Sie den Türanschlag des Kältegeräts mit mindestens 2 Personen.
- Bauen Sie das Kältegerät mit mindestens 2 Personen ein.
- Lassen Sie das Kältegerät während des Einbaus niemals unbeaufsichtigt.
- Befestigen Sie das Kältegerät in der Einbaunische unbedingt mit den beiliegenden Halte- und Befestigungsteilen (Montagezubehör).

Sachgemäßer Gebrauch

▶ Das Kältegerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Umgebungstemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen. Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts. Eine niedrigere Umgebungstemperatur führt zu einer längeren Stillstandzeit des Kompressors, sodass das Kältegerät die erforderliche Temperatur nicht halten kann.

▶ Die Be- und Entlüftungsquerschnitte dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden. Eine einwandfreie Luftführung ist dann nicht mehr gewährleistet. Der Energieverbrauch steigt und Schäden an Bauteilen können die Folge sein.

▶ Beschädigungsgefahr durch fett- oder ölhaltige Lebensmittel. Wenn Sie im Kältegerät oder in der Gerätetür fett- oder ölhaltige Lebensmittel lagern, achten Sie darauf, dass auslaufendes Fett oder Öl nicht die Kunststoffteile des Kältegeräts berührt. Dadurch können Spannungsrisse im Kunststoff entstehen, sodass der Kunststoff bricht oder reißt.

▶ Brand- und Explosionsgefahr durch zündfähige Gasgemische. Lagern Sie keine explosiven Stoffe und keine Produkte mit brennbaren Treibgasen (z. B. Spraydosen) im Kältegerät. Zündfähige Gasgemische können sich durch elektrische Bauteile entzünden. Entsprechende Spraydosen sind erkennbar an der aufgedruckten Inhaltsangabe oder einem Flammensymbol. Austretende Gase können sich durch elektrische Bauteile entzünden.

▶ Explosionsgefahr. Betreiben Sie keine elektrischen Geräte im Kältegerät (z. B. zum Herstellen von Softeis). Dadurch kann es zur Funkenbildung kommen.

▶ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr. Lagern Sie keine Dosen und Flaschen mit kohlensäurehaltigen Getränken oder mit Flüssigkeiten, die gefrieren können, im Gefrierfach. Die Dosen oder Flaschen können platzen.

▶ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr. Nehmen Sie Flaschen, die Sie zum Schnellkühlen in das Gefrierfach legen, spätestens nach einer Stunde wieder heraus. Die Flaschen können platzen.

▶ Verletzungsgefahr. Berühren Sie Gefriergut und Metallteile nicht mit nassen Händen. Die Hände können festfrieren.

▶ Verletzungsgefahr. Nehmen Sie niemals Eiswürfel und Eis am Stiel, insbesondere Wassereis, direkt nach dem Entnehmen aus dem Gefrierfach in den Mund.
Durch die sehr tiefe Temperatur des Gefriergutes können Lippen oder Zunge festfrieren.

▶ Frieren Sie angetaute oder aufgetaute Lebensmittel nicht wieder ein. Verbrauchen Sie sie so schnell wie möglich, weil die Lebensmittel an Nährwert verlieren und verderben. Gekocht oder gebraten können Sie aufgetaute Lebensmittel erneut einfrieren.

▶ Verwenden Sie zum Herstellen von Eiswürfeln ausschließlich Trinkwasser.

▶ Beim Essen überlagerter Lebensmittel besteht die Gefahr einer Lebensmittelvergiftung.
Die Lagerdauer hängt von vielen Faktoren ab wie vom Frischegrad, der Qualität der Lebensmittel und von der Lagertemperatur. Achten Sie auf das Haltbarkeitsdatum und auf die Lagerhinweise der Lebensmittelhersteller.

▶ Damit die Lebensmittel möglichst schnell bis zum Kern durchgefroren werden, darf das maximale Gefriervermögen nicht überschritten werden. Das maximale Gefriervermögen innerhalb 24 Stunden finden Sie auf dem Typenschild „Gefriervermögen ...kg/24 h“.

Zubehör und Ersatzteile

▶ Miele übernimmt keine Haftung für die Verwendung von Zubehör, das nicht Miele Originalzubehör ist. Für Ansprüche aus Garantie, Gewährleistung und/oder Produkthaftung haftet Miele nicht, soweit Schäden oder Mängel auf die Verwendung oder den Einbau von Zubehör zurückzuführen sind, das nicht von Miele stammt oder von Miele freigegeben wurde.

▶ Miele Originalersatzteile werden für mindestens 10 Jahre und bis zu 15 Jahre nach Serienauslauf Ihres Kältegeräts vorgehalten.

Reinigung und Pflege

▶ Behandeln Sie die Türdichtung nicht mit Ölen oder Fetten.
Dadurch wird die Türdichtung im Laufe der Zeit porös.

▶ Der Dampf eines Dampfreinigers kann an spannungsführende Teile gelangen und einen Kurzschluss verursachen.
Benutzen Sie zum Reinigen und Abtauen des Kältegeräts niemals einen Dampfreiniger.

▶ Spitze oder scharfkantige Gegenstände beschädigen die Kälteerzeuger und das Kältegerät wird funktionsuntüchtig. Verwenden Sie daher keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände, um:

- Reif- und Eisschichten zu entfernen
- angefrorene Eisschalen und Lebensmittel abzuheben.

▶ Stellen Sie zum Abtauen niemals elektrische Heizgeräte oder Kerzen in das Kältegerät. Der Kunststoff wird beschädigt.

▶ Verwenden Sie keine Abtausprays oder Enteiser. Abtausprays und Enteiser können explosive Gase bilden, Kunststoff schädigende Lösungs- oder Treibmittel enthalten oder gesundheitsschädlich sein.

Transport

▶ Transportieren Sie das Kältegerät immer aufrecht stehend und in der Transportverpackung, damit keine Schäden auftreten.

▶ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr. Transportieren Sie das Kältegerät mithilfe einer 2. Person, da das Kältegerät ein hohes Gewicht hat.

Entsorgung Ihres Altgeräts

▶ Spielende Kinder können sich im Kältegerät einsperren und ersticken.

- Montieren Sie die Gerätetür/Gerätetüren ab.
- Nehmen Sie die Schubladen heraus.
- Lassen Sie die Abstellflächen im Kältegerät, sodass Kinder nicht einfach hineinklettern können.
- Zerstören Sie das Türschloss Ihres alten Kältegeräts. Sie verhindern damit, dass sich spielende Kinder einsperren und in Lebensgefahr geraten.

▶ Gefahr eines elektrischen Schlags!

- Schneiden Sie den Netzstecker von der Netzanschlussleitung ab.
- Schneiden Sie die Netzanschlussleitung vom Altgerät ab.

Entsorgen Sie Netzstecker und Netzanschlussleitung getrennt vom Altgerät.

▶ Stellen Sie während und nach der Entsorgung sicher, dass das Kältegerät nicht in der Nähe von Benzin oder anderen brennbaren Gasen und Flüssigkeiten abgestellt wird.

▶ Brandgefahr durch austretendes Öl oder Kältemittel.
Das enthaltene Kältemittel und Öl sind brennbar. Austretendes Kältemittel oder Öl kann sich bei entsprechend hoher Konzentration und in Kontakt mit einer externen Wärmequelle entzünden.
Stellen Sie während der Entsorgung sicher, dass der Kältekreislauf nicht beschädigt wird. So vermeiden Sie ein unkontrolliertes Austreten von Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) und von Öl.

▶ Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen.
Beschädigen Sie keine Teile des Kältekreislaufs z. B. durch:

- das Aufstechen der Kältemittelkanäle des Verdampfers
- das Abknicken von Rohrleitungen
- das Abkratzen von Oberflächenbeschichtungen

Symbol am Kompressor (je nach Modell)

Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Im Normalbetrieb besteht keine Gefahr.



▶ Das Öl im Kompressor kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Nachhaltigkeit und Umweltschutz

Entsorgung der Verpackung

Die Verpackung dient der Handhabung und schützt das Gerät vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und generell recycelbar.

Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe. Nutzen Sie materialspezifische Wertstoffsammlungen und Rückgabemöglichkeiten. Transportverpackungen nimmt Ihr Miele Fachhändler zurück.

Entsorgung des Altgerätes

Elektro- und Elektronikgeräte enthalten vielfach wertvolle Materialien. Sie enthalten auch bestimmte Stoffe, Gemische und Bauteile, die für ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren. Im Hausmüll sowie bei nicht sachgemäßer Behandlung können sie der menschlichen Gesundheit und der Umwelt schaden. Geben Sie Ihr Altgerät deshalb auf keinen Fall in den Hausmüll.



Achten Sie darauf, dass Ihr Kältegerät bis zu einer sachgerechten, umweltverträglichen Entsorgung nicht beschädigt wird.
So ist sichergestellt, dass das im Kältekreislauf enthaltene Kältemittel und das im Kompressor befindliche Öl nicht in die Umwelt entweichen können.

Nutzen Sie stattdessen die offiziellen, eingerichteten Sammel- und Rücknahmestellen zur unentgeltlichen Abgabe und Verwertung der Elektro- und Elektronikgeräte bei Kommune, Händler oder Miele. Für das Löschen etwaiger personenbezogener Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät sind Sie gesetzmäßig eigenverantwortlich. Sie sind gesetzlich verpflichtet, nicht vom Gerät fest umschlossene Altbatterien und Altakkumulatoren sowie Lampen, die zerstörungsfrei entnommen werden können, zerstörungsfrei zu entnehmen. Bringen Sie diese zu einer geeigneten Sammelstelle, wo sie unentgeltlich abgegeben werden können. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Altgerät bis zum Abtransport kindersicher aufbewahrt wird.

So sparen Sie Energie...

So sparen Sie Energie:

Aufstellort

Das Kältegerät muss bei erhöhten Umgebungstemperaturen öfter kühlen und verbraucht dabei mehr Energie. Deshalb:

- Stellen Sie das Kältegerät in einem gut belüfteten Raum auf.
- Stellen Sie das Kältegerät nicht neben einer Wärmequelle (Heizkörper, Herd) auf.
- Schützen Sie das Kältegerät vor direkter Sonnenbestrahlung.
- Sorgen Sie für eine ideale Umgebungstemperatur um die 20 °C.
- Halten Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte frei und befreien Sie sie regelmäßig von Staub.

Temperatureinstellung

Je kälter die eingestellte Temperatur, umso höher der Energieverbrauch. Folgende Einstellungen sind zu empfehlen:

- Kühlzone 4 bis 5 °C
- Gefrierfach -18 °C.

Gebrauch

Durch eingebrachte Wärme und eine Behinderung der Luftzirkulation erhöht sich der Energieverbrauch. Deshalb:

- Öffnen Sie die Gerätetür/Gerätetüren immer nur so kurz wie nötig. Eine gute Sortierung der Lebensmittel hilft bei der Orientierung.
- Schließen Sie die Gerätetür/Gerätetüren nach dem Öffnen vollständig.
- Lassen Sie warme Lebensmittel und Getränke abkühlen, bevor Sie die Lebensmittel und Getränke im Kältegerät verstauen.
- Lagern Sie die Lebensmittel gut verpackt oder gut abgedeckt ein.
- Überfüllen Sie die Fächer nicht, damit die Luft zirkulieren kann.
- Legen Sie Gefriergut zum Auftauen in die Kühlzone.
- Halten Sie sich bei der Anordnung der Schubladen und Abstellflächen an den Auslieferungszustand.

Nachhaltigkeit und Umweltschutz

Abtauen

Eine Eisschicht verschlechtert die Kälteabgabe an das Gefriergut. Deshalb:

- Tauen Sie das Gefrierfach bei einer Eisschicht von maximal 0,5 cm ab.

Führen Sie den Einbau gemäß der Montageanweisung durch (siehe QR-Code).

M.-Nr. 11668510

Die Montageanweisung beschreibt den Einbau eines Kältegeräts mit rechtsseitigem Türanschlag. Für Kältegeräte mit linksseitigem Türanschlag sind die einzelnen Montageschritte sinngemäß spiegelbildlich auszuführen.

Bestellung einer gedruckten Montageanweisung

Sie können eine gedruckte Montageanweisung kostenlos bei Miele bestellen.

Alle Kontaktdaten von Miele finden Sie am Ende dieses Dokuments. Geben Sie die Modellkennung und die Fabrikationsnummer auf dem Typenschild an.

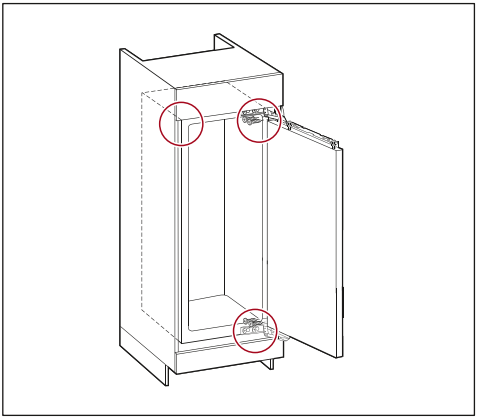
Befestigung des Kältegeräts in der Einbaunische

⚠ Beschädigungs- und Verletzungsgefahr durch kippendes Kältegerät.

Das Kältegerät hat ein hohes Gewicht und neigt bei geöffneter Gerätetür dazu, nach vorn zu kippen.

Halten Sie die Gerätetür(en) geschlossen, bis sich das Kältegerät im eingebauten Zustand befindet.

Befestigen Sie das Kältegerät in der Einbaunische unbedingt mit den beiliegenden Halte- und Befestigungsteilen gemäß der Montageanweisung.



Aufstellort

⚠ Brand- und Beschädigungsgefahr durch Wärme abgebende Geräte.
Wärme abgebende Geräte können sich entzünden und das Kältegerät in Brand setzen.
Die Netzanschlussleitung darf nicht mit Wärmequellen in Kontakt kommen.
Das Kältegerät darf nicht unter einem Kochfeld eingebaut werden.

⚠ Brand- und Beschädigungsgefahr durch offene Flammen.
Offene Flammen können das Kältegerät in Brand setzen.
Halten Sie offene Flammen, wie z. B. eine Kerze, vom Kältegerät fern.

⚠ Brand- und Beschädigungsgefahr durch unsachgemäße Aufstellung.
Wenn Netzstecker und Netzanschlussleitungen die Rückseite des Kältegeräts berühren, können Netzstecker und Netzanschlussleitungen durch Vibrationen beschädigt werden und einen Kurzschluss verursachen.
Netzstecker oder Netzanschlussleitungen dürfen das Kältegerät nicht berühren.
Netzanschlussleitungen dürfen nicht eingeklemmt oder beschädigt werden.
Keine anderen Geräte an Steckdosen im Rückseitenbereich dieses Kältegeräts anschließen.
Keine Mehrfachsteckdosen, Verteilerleisten oder andere elektronische Geräte (wie z. B. Halogentrafos) im Rückseitenbereich platzieren oder betreiben.

Geeignet ist ein trockener, gut belüftbarer Raum.

Bauen Sie das Kältegerät nur in einem standfesten, rechtwinkeligen und waagerechten Einbauschrank ein, der auf einem waagerechten und ebenen Boden steht.

⚠ Beschädigungsgefahr durch hohe Luftfeuchtigkeit.
Bei hoher Luftfeuchtigkeit kann sich Kondensat auf den Außenflächen des Kältegeräts niederschlagen.
Dieses Kondenswasser kann zu Korrosion an den Geräteaußenwänden führen.
Stellen Sie das Kältegerät in einem trockenen und/oder klimatisierten Raum mit ausreichender Belüftung auf.
Stellen Sie nach dem Einbauen/Aufstellen sicher, dass die Gerätetür/Gerätetüren richtig schließt/schließen und das Kältegerät wie beschrieben eingebaut/aufgestellt wurde. Die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte müssen eingehalten werden.

Bitte beachten Sie bei der Wahl des Aufstellorts, dass der Energieverbrauch des Kältegeräts steigt, wenn das Kältegerät in unmittelbarer Nähe einer Heizung, eines Herds oder einer sonstigen Wärmequelle aufgestellt wird. Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung. Höhere Umgebungstemperaturen erhöhen den Energieverbrauch, da der Kompressor länger läuft.

Klimaklasse

Das Kältegerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Umgebungstemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen. Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts.

Klimaklasse	Umgebungstemperatur
SN	10 bis 32 °C
N	16 bis 32 °C
ST	16 bis 38 °C
T	16 bis 43 °C
SN-ST	10 bis 38 °C
SN-T	10 bis 43 °C

Eine niedrigere Umgebungstemperatur führt zu einer längeren Stillstandzeit des Kompressors. Das kann zu höheren Temperaturen im Kältegerät und somit zu Folgeschäden führen.

Side-by-Side Aufstellung

⚠ Beschädigungsgefahr durch Kondensat an den Geräteaußenwänden.

Bei hoher Luftfeuchtigkeit und mangelnder Be- und Entlüftung kann sich Kondensat an den Geräteaußenwänden niederschlagen und zur Korrosion führen.

Bauen Sie kein Kältegerät mit weiteren Kältegeräten direkt nebeneinander oder übereinander ein, wenn das Kältegerät dazu nicht zugelassen ist.

Ihr Kältegerät kann möglicherweise neben einem weiteren Kältegerät mit integrierter Heizung in separaten Einbaunischen eingebaut werden.

Tipp: Erkundigen Sie sich bitte bei Ihrem Fachhändler, welche Kombinationen mit Ihrem Kältegerät möglich sind.

Be- und Entlüftung

⚠ Brand- und Beschädigungsgefahr durch unzureichende Belüftung.

Wenn das Kältegerät nicht ausreichend belüftet wird, springt der Kompressor häufiger an und läuft über längere Zeiträume. Längere Kompressorlaufzeiten führen zu einem erhöhten Energieverbrauch und einer höheren Betriebstemperatur des Kompressors. In Folge kann es zu Schäden am Kältegerät kommen.

Achten Sie auf eine ausreichende Be- und Entlüftung des Kältegeräts:

Halten Sie die vorgeschriebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte unbedingt ein.

Die Be- und Entlüftungsquerschnitte dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden.

Reinigen Sie die Lüftungsbereiche regelmäßig von Staub und Schmutz.

Die Luft an der Rückwand des Kältegeräts erwärmt sich. Deshalb muss der Einbauschrank so beschaffen sein, dass eine einwandfreie Be- und Entlüftung gewährleistet ist (siehe Abschnitt „Einbaumaße“ und Montageanweisung).

Türanschlagwechsel

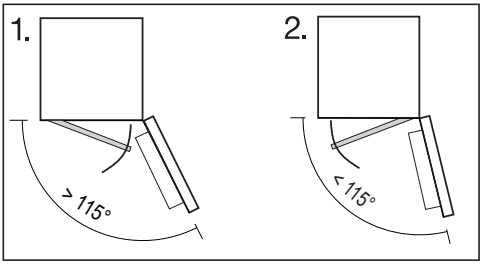
⚠ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch hohes Türgewicht.
Wenn der Türanschlagwechsel von einer einzelnen Person durchgeführt wird, besteht eine erhöhte Verletzungs- und Beschädigungsgefahr.
Den Türanschlag unbedingt mit Hilfe einer 2. Person wechseln.

⚠ Quetschgefahr am Türscharnier.
Im Scharnierbereich können Finger eingeklemmt werden.
Lassen Sie das Türscharnier geöffnet und klappen Sie es nicht zu.
Greifen Sie beim Umbau nicht in das Türscharnier.

Führen Sie den Türanschlagwechsel gemäß der Montageanweisung durch.

Anschlag der Gefrierfachtür wechseln

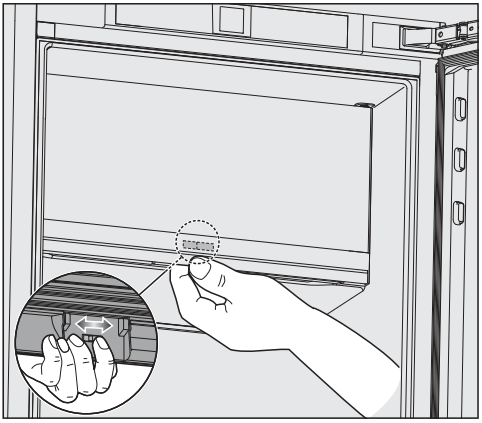
- Prüfen Sie, ob ein Anschlagwechsel der Gefrierfachtür erforderlich ist.



Je nach Öffnungswinkel der Gerätetür ist ein Anschlagwechsel der Gefrierfachtür notwendig.

Der Schieber zum Umsetzen des Anschlags befindet sich an der Rückseite der Gefrierfachtür.

Die Gefrierfachtür muss geschlossen sein.



- Greifen Sie von unten an die Gefrierfachtür.
- Schieben Sie den Schieber zur gegenüberliegenden Seite.

Die Gefrierfachtür ist jetzt an der anderen Seite angeschlagen.

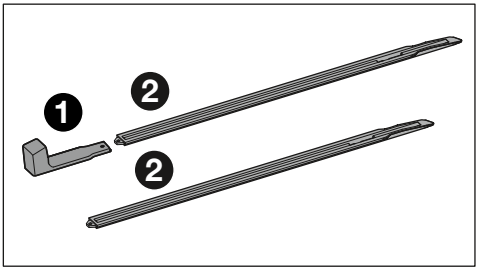
Beiliegendes Montagezubehör

Berücksichtigen Sie bei der Installation des Kältegeräts unbedingt auch die Montageanweisung.

Nivellierschienen

Ab einer Nischenhöhe von 1.400 mm beiliegend.

Der Geräuschpegel wird durch die Montage verringert.



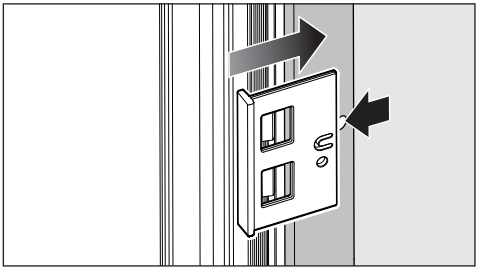
1 - Montagegriff, 2 - Nivellierschienen

Schieben Sie die beiden Nivellierschienen mit Hilfe des Montagegriffs unterhalb des Kältegeräts ein (siehe Montageanweisung).

Abstandhalter

Ab einer Nischenhöhe von 1.400 mm beiliegend.

Die Türöffnungskraft wird durch die Montage verringert.

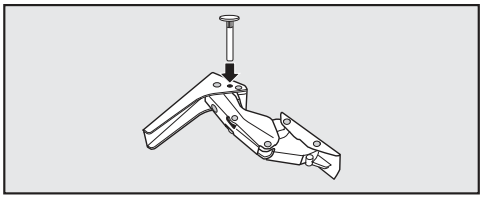


Stecken Sie den beiliegenden Abstandhalter bei geöffneter Gerätetür seitlich auf (siehe Montageanweisung).

Öffnungswinkel der Gerätetür begrenzen

Setzen Sie die Türbegrenzungsstifte ein, bevor das Kältegerät in die Nische eingeschoben und befestigt wird. Nach der Befestigung des Kältegeräts können die Türbegrenzungsstifte nicht mehr eingesetzt werden.

Die Türscharniere sind werkseitig so eingestellt, dass die Gerätetür weit geöffnet werden kann. Bei Bedarf kann der Öffnungswinkel mit den beiliegenden Türbegrenzungsstiften auf ca. 90° begrenzt werden.



- Öffnen Sie die Gerätetür auf 90°.
- Setzen Sie den Stift von oben in die beiden Türscharnier ein.

Möbeltür

Horizontaler und vertikaler Fugenspalt

Je nach Küchendesign sind Dicke und Kantenradius der Möbeltür sowie der horizontale und vertikale Fugenspalt festgelegt.

Berücksichtigen Sie dies bei der Küchenplanung oder beim Austausch des Kältegeräts, indem eine entsprechende Einbaulösung ermittelt wird.

- **Horizontaler Fugenspalt**

Der Spalt zwischen Möbeltüren muss mind. 4 mm betragen.

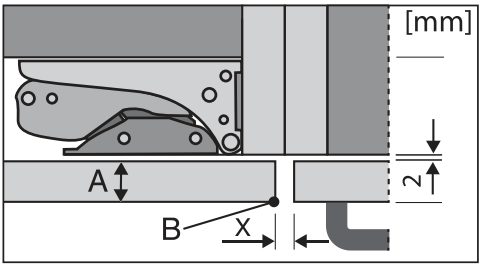
- **Vertikaler Fugenspalt**

Wenn der Fugenspalt zwischen der Möbeltür des Kältegeräts und der scharnierseitig angrenzenden Küchenmöbelfront oder Seitenwange zu klein ist, kann die Gerätetür beim Öffnen kollidieren.

Ermitteln Sie den technisch erforderlichen Mindestfugenspalt anhand der Möbelfrontdicke und des Kantenradius. Die Mindestwerte sind den folgenden Tabellen zu entnehmen.

Für ein harmonisches Fugenbild wird ein vertikaler Fugenspalt von ca. 4 mm empfohlen.

Technisch erforderlicher Mindestfugenspalt X zur nebenliegenden Küchenmöbelfront



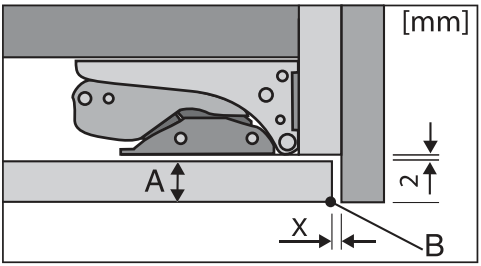
nebenliegende Küchenmöbelfront

A = Möbelfrontdicke
B = Kantenradius
X = Fugenspalt min.

Möbelfrontdicke **A** [mm]	Fugenspalt min. **X** [mm] für verschiedene Kantenradien **B**			
	R0	R1	R2	R3
16	2			
19	2			
20	2			
22	4	3		2
24	6	5		4
26	8	7		6

Die angegebenen Werte sind die technisch erforderlichen Mindestabstände zur Kollisionsvermeidung.

Technisch erforderlicher Mindestfugenspalt X zur abschließenden Seitenwange



abschließende Seitenwange

A = Möbelfrontdicke
B = Kantenradius
X = Fugenspalt min.

Möbelfrontdicke **A** [mm]	Fugenspalt min. **X** [mm] für verschiedene Kantenradien **B**			
	R0	R1	R2	R3
16	3			
19	3			
20	3			
22	4		3	
24	8	7	6	
26	nicht empfohlen			

Die angegebenen Werte sind die technisch erforderlichen Mindestabstände zur Kollisionsvermeidung.

Tipp: Montieren Sie eine Distanzlage zwischen Möbelkorpus und Seitenwange. Sie erhalten so einen entsprechend breiten Spalt.

Gewicht der Möbeltür

⚠ Beschädigungsgefahr durch zu schwere Möbeltür.

Eine montierte Möbeltür, die das zulässige Gewicht überschreitet, kann Beschädigungen an den Scharnieren hervorrufen. Diese Beschädigungen können unter anderem zu Funktionsbeeinträchtigungen führen.

Stellen Sie vor der Montage der Möbeltür sicher, dass das zulässige Gewicht der zu montierenden Möbeltür nicht überschritten wird.

Das maximal zulässige Gewicht der Möbeltür beträgt:

Kältegerät	kg
K 7238 ...	16
K 7438 ...	21

Zusätzliches Führungsscharnier bei hoher Möbelfront

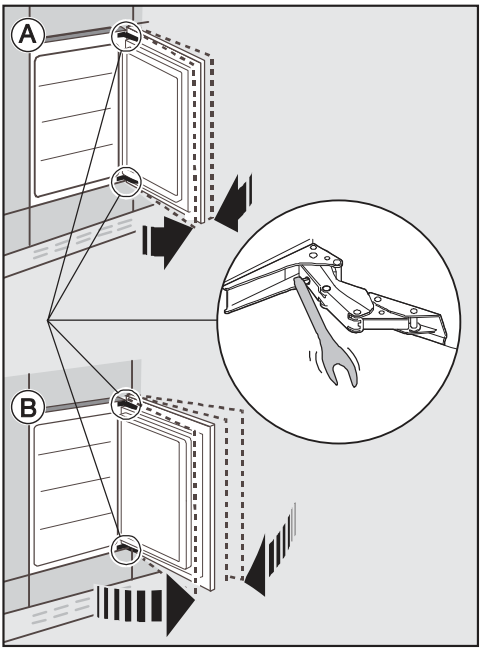
Wenn Sie eine hohe Möbelfront verwenden, die **deutlich** über das Kältegerät hinausragt, empfehlen wir den Einbau eines zusätzlichen Führungsscharniers.

Beachten Sie, dass dieses Führungsscharnier (spezielles Möbelscharnier) denselben Drehpunkt hat wie das am Kältegerät vorhandene Türscharnier.

Das Führungsscharnier hilft dabei, die Bewegung der Tür besser zu führen und sorgt für die nötige Stabilität.

Federkraft der Gerätetür einstellen

Gilt für Kältegeräte mit einer Höhe von 1.220 mm.



Ⓐ Die Gerätetür soll nicht so weit geöffnet werden:

- Drehen Sie den Innensechskantschlüssel im Uhrzeigersinn.

Ⓑ Die Gerätetür darf weit geöffnet werden:

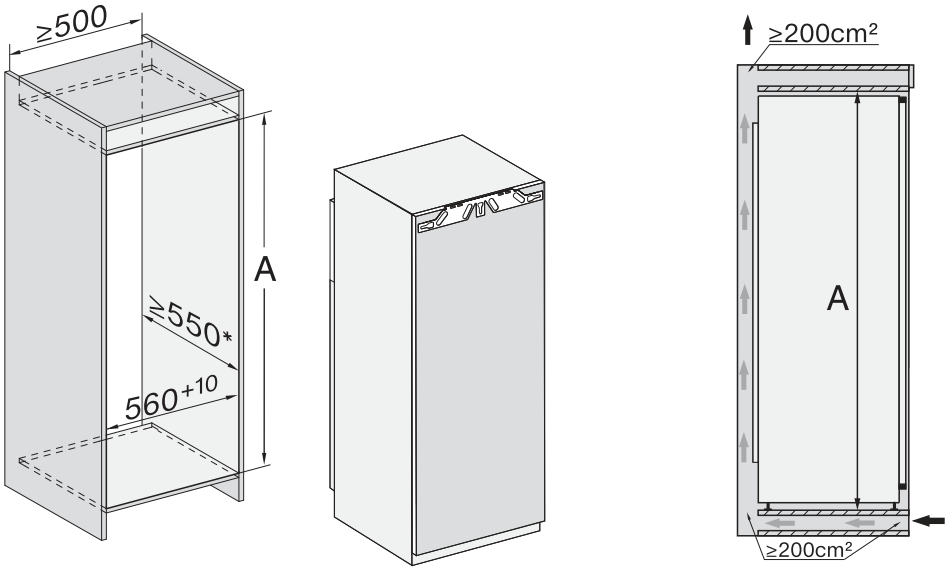
- Drehen Sie den Innensechskantschlüssel entgegen dem Uhrzeigersinn.

Einbaumaße

Einbau in einen Hochschrank/Seitenansicht

Beachten Sie vor dem Einbau, dass der Einbauschrank genau den vorgegebenen Einbaumaßen entspricht. Eine korrekte Funktion des Kältegeräts ist gewährleistet, wenn die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte eingehalten werden.

Alle Maße sind in mm angegeben.



* Der deklarierte Energieverbrauch wurde mit einer Nischentiefe von 560 mm ermittelt. Das Kältegerät ist bei einer Nischentiefe von 550 mm voll funktionsfähig, hat aber einen geringfügig höheren Energieverbrauch.

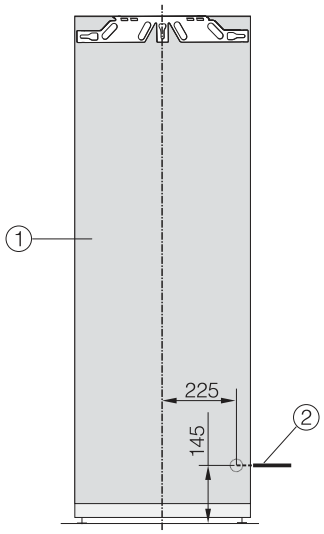
	Nischenhöhe A
K 7238 ...	1.024 – 1.040
K 7438 ...	1.397 – 1.413

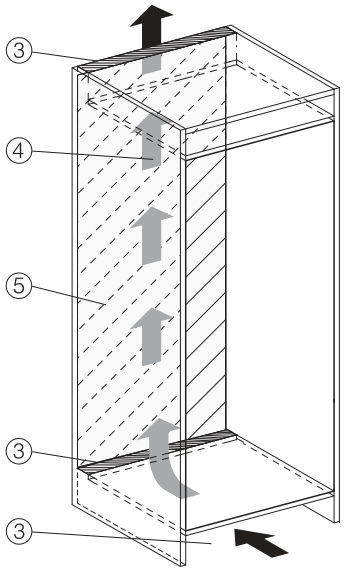
Installation

Anschlüsse und Be- und Entlüftung

Beachten Sie vor dem Einbau, dass der Einbauschrank genau den vorgegebenen Einbaumaßen entspricht. Eine korrekte Funktion des Kältegeräts ist gewährleistet, wenn die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte eingehalten werden.

Alle Maße sind in mm angegeben.





① Ansicht von vorn

② Netzanschlussleitung, Länge = 2.200 mm
Eine längere Netzanschlussleitung ist beim Miele Kundendienst erhältlich.

③ Belüftungsausschnitt min. 200 cm²

④ Belüftung

⑤ Kein Anschluss im Bereich der Rückwand

Elektroanschluss

Das Kältegerät darf ausschließlich mit der beiliegenden Netzanschlussleitung an eine Schutzkontakt-Steckdose angeschlossen werden.

Stellen Sie das Kältegerät so auf, dass die Steckdose frei zugänglich ist. Wenn die Steckdose nicht frei zugänglich ist, dann stellen Sie sicher, dass installationsseitig eine Trennvorrichtung für jeden Pol vorhanden ist.

⚠ Brandgefahr durch Überhitzung.
Der Betrieb des Kältegeräts an Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabeln kann zu einer Überlastung der Kabel führen.
Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen keine Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabel.

Die Elektroanlage muss nach VDE 0100 ausgeführt sein.

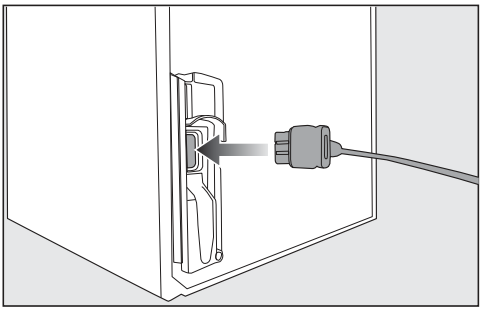
Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir die Verwendung eines Fehlerstrom-Schutzschalters (RCD) des Typs ⎓ in der zugeordneten Hausinstallation für den elektrischen Anschluss des Kältegeräts.

Eine beschädigte Netzanschlussleitung darf nur durch eine spezielle Netzanschlussleitung vom gleichen Typ ersetzt werden (erhältlich beim Miele Kundendienst). Aus Sicherheitsgründen darf der Austausch nur von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst vorgenommen werden.

Über die Nennleistungsaufnahme und die entsprechende Absicherung gibt diese Gebrauchsanweisung oder das Typenschild Auskunft. Vergleichen Sie diese Angaben mit den Daten des Elektroanschlusses vor Ort. Fragen Sie im Zweifelsfall eine Elektrofachkraft.

Der zeitweise oder dauerhafte Betrieb an einer autarken oder nicht netzsynchronen Energieversorgungsanlage (wie z. B. Inselnetze, Back-up-Systeme) ist möglich. Voraussetzung für den Betrieb ist, dass die Energieversorgungsanlage die Vorgaben der EN 50160 oder vergleichbar einhält.
Die in der Hausinstallation und in diesem Miele Produkt vorgesehenen Schutzmaßnahmen müssen auch im Inselbetrieb oder im nicht netzsynchronen Betrieb in ihrer Funktion und Arbeitsweise sichergestellt sein oder durch gleichwertige Maßnahmen in der Installation ersetzt werden. Wie beispielsweise in der aktuellen Veröffentlichung der VDE-AR-E 2510-2 beschrieben.

Kältegerät anschließen



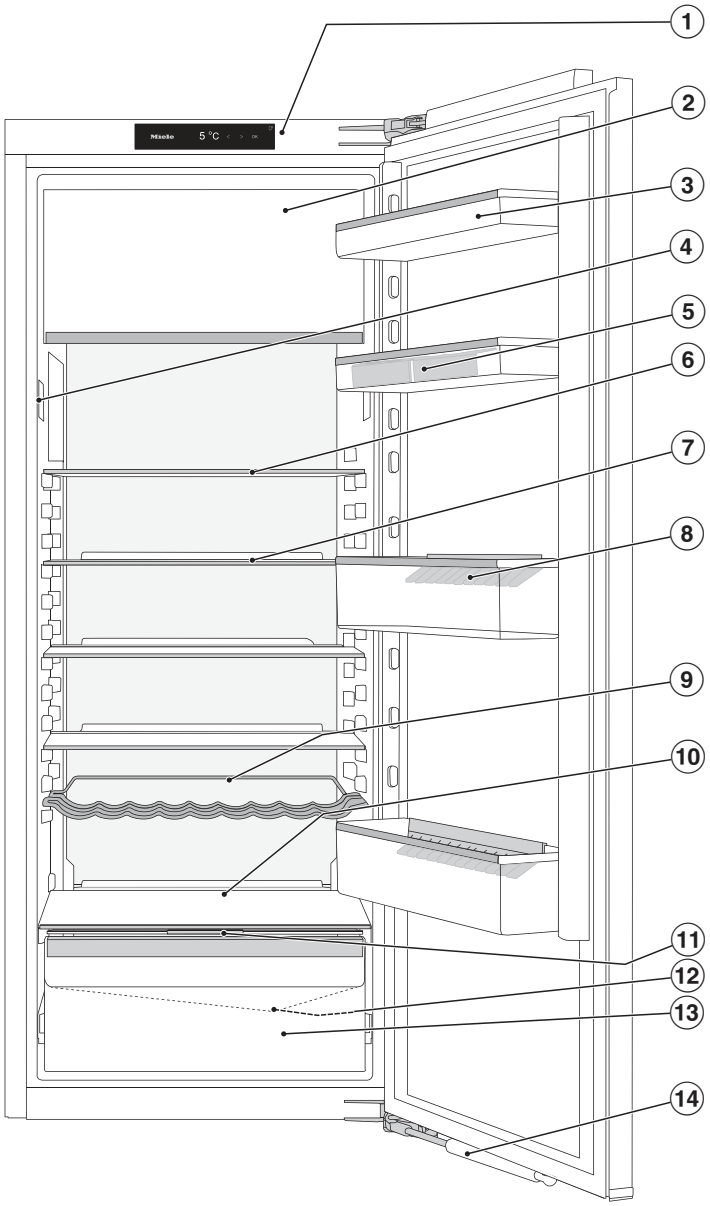
- Stecken Sie den Gerätestecker auf der Rückseite des Kältegeräts ein.

Achten Sie darauf, dass der Gerätestecker richtig eingerastet ist.

- Stecken Sie den Netzstecker des Kältegeräts in die Steckdose.

Das Kältegerät ist nun am Stromnetz angeschlossen.

Gerätebeschreibung



Diese Abbildung zeigt beispielhaft ein Gerätemodell.

① Display

② Gefrierfach (4-Sterne)

③ Absteller in der Gerätetür

④ Innenbeleuchtung

⑤ Eierablage
Klipsen Sie die Eierablage auf den hinteren Rand des Abstellers.

⑥ geteilte Abstellfläche (FlexiBoard):
Schieben Sie die vordere halbe Glasplatte nach hinten und schaffen im vorderen Bereich Platz für hohe Gefäße.

⑦ Abstellfläche

⑧ Flaschenbord mit Flaschenhalter:
Sie können den Flaschenhalter nach rechts oder links verschieben und schaffen Platz für Getränkekartons.

⑨ variable Flaschenablage (je nach Modell)

⑩ Platz für ein Backblech (ComfortSize) (je nach Modell)

⑪ Fachdeckel zum Einstellen der Luftfeuchtigkeit in der DailyFresh-Schublade

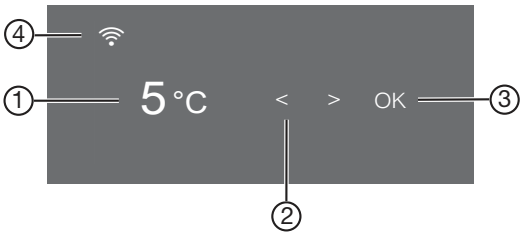
⑫ Tauwasser-Rinne und Tauwasser-Ablaufloch:
Niedergeschlagenes Kondensat läuft ab und verdunstet automatisch.

⑬ DailyFresh-Schublade für Obst und Gemüse (mit Feuchteverstellung)

⑭ Türschließdämpfer (SoftClose)

Gerätebeschreibung

Bedienblende mit Display



① Temperaturanzeige für die Kühlzone

② Sensortasten zum Auswählen einer Einstellung

③ Sensortaste *OK* zum Bestätigen einer Auswahl und Einstieg in den Einstellungsmodus ⚙

④ Anzeige Verbindungsstatus (nur sichtbar, wenn die Vernetzung eingerichtet wurde)

Einstellungsmodus ⚙

Folgende Funktionen können Sie im Einstellungsmodus anwählen und zum Teil deren Einstellungen verändern:

Symbol	Funktion	Werkeinstellung
	Die Funktion Party-Modus ein- oder ausschalten (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“)	Aus
	Die Funktion Holiday-Modus ein- oder ausschalten (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“)	Aus
/	Die Verriegelungsfunktion ein- oder ausschalten (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“)	(Aus)
	Das Kältegerät ausschalten	—
	Die Funktion Sabbat-Modus ein- oder ausschalten (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“)	Aus
	Version des Sabbat-Modus abrufen	—

	Den Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms verändern (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“)	1:00
	Die Temperaturstufe im Gefrierfach verändern (siehe Kapitel „Die richtige Temperatur“).	5
	Die Vernetzung zum 1. Mal einrichten, WLAN aktivieren und deaktivieren oder Netzwerkkonfiguration zurücksetzen (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“)	APP
/	Den Tastenton ein- oder ausschalten	Ein
/	Die Lautstärke der Warn- und Signaltöne verändern oder die Warn- und Signaltöne ganz ausschalten (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“)	Ein /Stufe 5
	Die Display-Helligkeit verändern (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“)	Stufe 4
°C / °F	Die Temperatureinheit verändern (°Celsius oder °Fahrenheit)	°C
	Die Funktion Messeschaltung ausschalten (nur sichtbar, wenn eingeschaltet) (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“)	Aus
	Die Einstellungen auf den Auslieferungszustand zurücksetzen (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“)	—
	Informationen (Modellkennung und Fabrikationsnummer) zu Ihrem Kältegerät abrufen (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“)	—
	Die Erinnerung für den Geruchsfilter-Wechsel einschalten (siehe Kapitel „Nachkaufbares Zubehör“) (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“)	Aus
	Den Reinigungsmodus ein- oder ausschalten (siehe Kapitel „Reinigung und Pflege“)	Aus

Innenraum gestalten

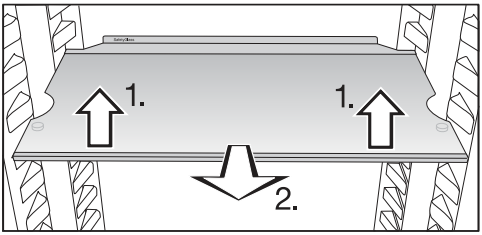
Absteller/Flaschenbord versetzen

Versetzen Sie die Absteller/Flaschenborde in der Gerätetür nur im unbeladenen Zustand.

- Schieben Sie die Absteller/Flaschenborde jeweils nach oben und nehmen Sie sie nach vorn heraus.
- Setzen Sie die Absteller/Flaschenborde an beliebiger Stelle wieder ein.

Abstellfläche versetzen

Die Abstellflächen können Sie je nach Höhe des Kühlguts versetzen.

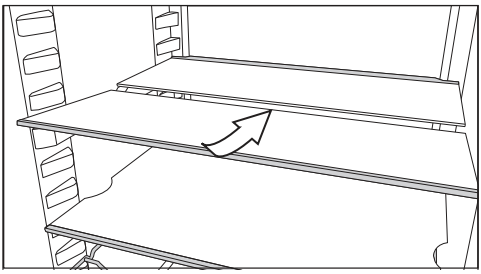


- Heben Sie die Abstellfläche vorne leicht an und ziehen Sie sie ein Stück nach vorne.
- Heben Sie sie mit den Aussparungen über die Auflagerippen, um die Abstellfläche nach oben oder unten zu versetzen.
- Schieben Sie die Abstellfläche ein.

Die Abstellflächen sind durch Auszugsstopps gegen unbeabsichtigtes Herausziehen gesichert.

Der Anschlagrand an der hinteren Schutzleiste muss nach oben zeigen, damit die Lebensmittel die Rückwand nicht berühren und anfrieren.

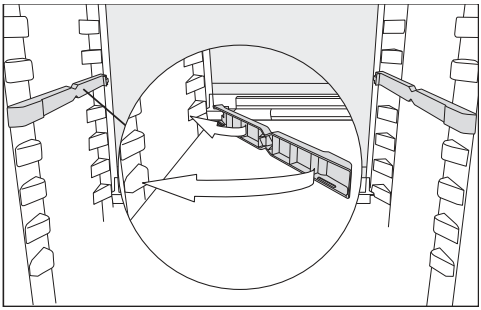
Geteilte Abstellfläche verschieben



- Heben Sie die vordere halbe Glasplatte vorn leicht an und schieben Sie die Glasplatte vorsichtig unter die hintere Hälfte.

Geteilte Abstellfläche versetzen

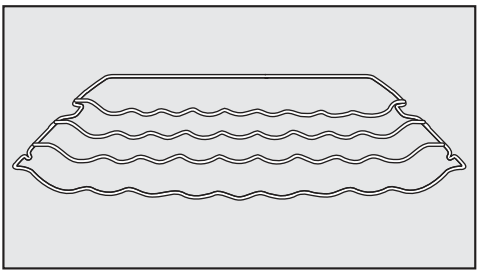
- Nehmen Sie die beiden halben Glasplatten heraus.



- Stecken Sie die beiden Adapter in gewünschter Höhe links und rechts auf die Auflagerippen.

Die Glasplatte mit Anschlagrand muss hinten liegen.

Flaschenablage variabel versetzen (je nach Modell)



Die Flaschenablage können Sie variabel in das Kältegerät einsetzen.

- Die Flaschenablage vorne leicht anheben, ein Stück nach vorn ziehen, mit der Aussparung über die Auflagerippen heben und nach oben oder unten versetzen.

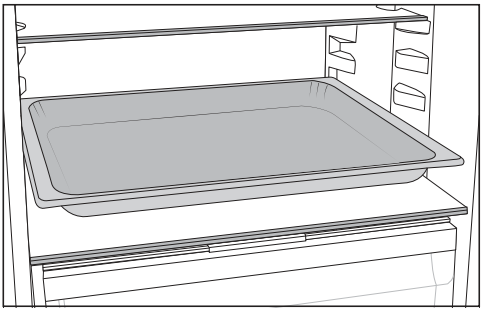
Der hintere Anschlagbügel muss nach oben zeigen, damit die Flaschen die Rückwand nicht berühren.

Die Flaschenablage ist durch Auszugsstopps gegen unbeabsichtigtes Herausziehen gesichert.

Platz für ein Backblech (je nach Modell)

Oberhalb der Schubladen lässt sich ein Backblech platzieren. Die Maximalmaße des Backblechs betragen: Breite 466 mm/Tiefe 386 mm/Höhe 50 mm.

- Öffnen Sie die Gerätetür bis zum Anschlag.



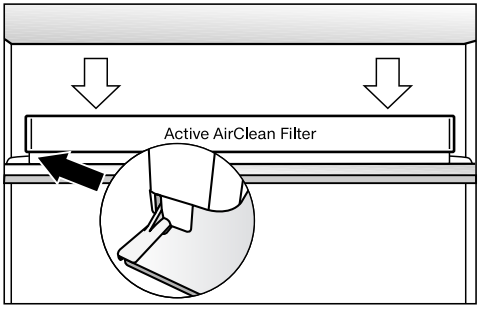
- Stellen Sie das Backblech auf die Trennplatte.

Tipp: Lassen Sie das Backblech auf Zimmertemperatur herunterkühlen, bevor Sie es in die Kühlzone einschieben.

Active AirClean Filter versetzen

Die Halterung der Active AirClean Filter sitzt auf einer hinteren Schutzleiste der Abstellfläche.

- Um den Active AirClean Filter zu versetzen, ziehen Sie diesen nach oben von der Schutzleiste ab.



- Setzen Sie den Active AirClean Filter auf die Schutzleiste der gewünschten Abstellfläche.

Mitgeliefertes Zubehör

Eierablage

Eiswürfelschale

Nachkaufbares Zubehör

Abgestimmt auf das Kältegerät sind im Miele Sortiment hilfreiche Zubehöre und Reinigungs- und Pflegemittel erhältlich.

Im Miele Webshop, beim Miele Kundendienst oder beim Miele Fachhändler erhalten Sie speziell auf das Kältegerät abgestimmte Produkte wie z. B. Gerätepflegemittel und Zubehör.

Den Miele Webshop erreichen Sie über den folgenden QR-Code:

Vor dem ersten Benutzen

- Entfernen Sie sämtliche Verpackungsmaterialien und Schutzfolien.
- Reinigen Sie das Schrankinnere und das Zubehör.

Kältegerät anschließen

- Schließen Sie das Kältegerät an das Elektronetz, wie im Kapitel „Elektroanschluss“ beschrieben.

Im Display erscheint zunächst Miele, dann ⏻.

Kältegerät einschalten

- Öffnen Sie die Gerätetür.
- Tippen Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste *OK*.

Das Kältegerät beginnt zu kühlen und die Innenbeleuchtung geht bei geöffneter Gerätetür an.

Das Kältegerät stellt sich auf die voreingestellte Temperatur ein.

Damit die Temperatur tief genug ist, lassen Sie das Kältegerät einige Stunden vorkühlen. Legen Sie erst Lebensmittel in das Kältegerät, wenn die voreingestellte Temperatur erreicht ist.

Legen Sie erst Lebensmittel in das Gefrierfach, wenn die Temperatur im Gefrierfach tief genug ist (mind. -18 °C).

Kältegerät ausschalten

- Tippen Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste *OK*.

Im Display erscheint 🌡.

- Tippen Sie auf *OK*.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < auf das Symbol ⏻.
- Tippen Sie auf *OK*.

Im Display erscheint ⏻.

Die Kühlung und die Innenbeleuchtung sind ausgeschaltet.

Bitte beachten Sie: Das Kältegerät ist nicht vom Stromnetz getrennt, wenn das Kältegerät ausgeschaltet ist.

Bei längerer Abwesenheit

Wenn das Kältegerät bei längerer Abwesenheit ausgeschaltet, aber nicht gereinigt wird, besteht im geschlossenen Zustand Gefahr von Schimmelbildung.
Reinigen Sie das Kältegerät unbedingt.

Wenn Sie das Kältegerät längere Zeit nicht benutzen, dann beachten Sie Folgendes:

- Entleeren Sie das Kältegerät vollständig.
- Schalten Sie das Kältegerät aus.
- Ziehen Sie den Netzstecker oder schalten Sie die Sicherung der Hausinstallation aus.
- Tauen Sie das Gefrierfach ab.
- Reinigen Sie das Kältegerät.
- Lassen Sie das Kältegerät geöffnet, damit das Kältegerät ausreichend belüftet wird und keine Gerüche entstehen.

Voraussetzungen für die Vernetzung

Beachten Sie für die Vernetzung folgende Voraussetzungen:

1. Am Aufstellort ist ein Heimnetzwerk verfügbar.
   Halten Sie das WLAN-Passwort bereit.
2. Die Miele App ist auf einem mobilen Endgerät vorhanden.
3. Sie besitzen ein Benutzerkonto in der Miele App.

Miele App

Die Miele App können Sie kostenlos aus dem Apple App Store® oder dem Google Play Store™ herunterladen.

Laden im App Store

APP ERHÄLTLICH BEI Google Play

Vernetzung zum 1. Mal durchführen

- Tippen Sie auf *OK*.

Im Display erscheint .

- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf *OK*.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf *OK*.
- Wählen Sie mit den Sensortasten < und > die gewünschte Verbindungsmethode (APP oder WPS).
- Tippen Sie auf *OK*.
- **Um den Einstellungsmodus zu verlassen**, blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf *OK*.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol und tippen Sie auf *OK*.

Nach erfolgreicher Anmeldung erscheint im Display .

Konnte die Verbindung nicht aufgebaut werden, erscheint .

Starten Sie den Vorgang erneut.

Scan & Connect durchführen

- Scannen Sie den QR-Code.

Wenn Sie die Miele App installiert haben und ein Benutzerkonto besitzen, werden Sie direkt zur Vernetzung geführt.

Wenn Sie die Miele App noch nicht installiert haben, werden Sie in den Apple App Store® oder den Google Play Store™ geführt.

- Installieren Sie die Miele App und richten Sie ein Benutzerkonto ein.
- Scannen Sie den QR-Code erneut.

Die Miele App führt Sie durch die Einrichtung.

(je nach Modell)

Die richtige Temperatur

Die richtige Temperatureinstellung ist für die Haltbarkeit der Lebensmittel ausschlaggebend. Mit sinkender Temperatur verlangsamen sich die Wachstumsprozesse der Mikroorganismen. Die Lebensmittel verderben nicht so schnell.

Die Temperatur im Kältegerät erhöht sich:

- je häufiger und länger die Gerätetür geöffnet wird
- je mehr Lebensmittel eingelagert werden
- je wärmer die frisch eingelagerten Lebensmittel sind
- je höher die Umgebungstemperatur des Kältegeräts ist. Das Kältegerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Umgebungstemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen.

... in der Kühlzone

In der Kühlzone empfehlen wir eine Kühltemperatur von **4 °C**.

... im Gefrierfach

Um frische Lebensmittel einzufrieren, ist eine Temperatur von **-18 °C** erforderlich. Die Haltbarkeit der Lebensmittel kann so verlängert werden und die optimale Qualität bleibt dabei erhalten.
Sobald die Temperatur über -10 °C steigt, beginnt die Zersetzung durch die Mikroorganismen, die Lebensmittel sind weniger lang haltbar. Aus diesem Grund dürfen an- oder aufgetaute Lebensmittel erst wieder eingefroren werden, wenn sie verarbeitet wurden (kochen oder braten). Durch die hohen Temperaturen werden die meisten Mikroorganismen abgetötet.

Bei einer konstanten Gefrierfachtemperatur von -18 °C und einer entsprechenden Hygiene kann die maximale Lagerzeit der Lebensmittel genutzt werden und Lebensmittelabfälle werden vermieden.

Temperaturanzeige

Im Normalbetrieb wird im Display die **mittlere, tatsächliche Kühlzonentemperatur** angezeigt, die momentan im Kältegerät herrscht.

Je nach Umgebungstemperatur und Einstellung kann es einige Stunden dauern, bis die gewünschten Temperaturen erreicht und dauerhaft angezeigt werden.

Temperatur einstellen

- Tippen Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste *OK*.

Im Display erscheint .

- Tippen Sie auf *OK*.
- Verändern Sie die Temperatur mit den Sensortasten < und >.
- Tippen Sie auf *OK*.

Die Temperaturanzeige wechselt wieder auf die tatsächliche Temperatur, die momentan im Kältegerät herrscht.

Mögliche Einstellwerte

- Kühlzone: 2 bis 9 °C

Je höher oder niedriger die Temperatur in der Kühlzone ist, desto höher oder niedriger ist auch die Temperatur im Gefrierfach.

Bitte beachten Sie, dass die Temperaturen im Gefrierfach bei einer geringen Beladungsmenge schwanken können. Unter Umständen können Temperaturen erreicht werden, die wärmer als -18 °C sind.

SuperCool ❄

Bei eingeschalteter Funktion SuperCool ❄ werden die **Kühlzone** und das **Gefrierfach** sehr schnell auf den kältesten Wert abgekühlt (abhängig von der Umgebungstemperatur). Das Kältegerät arbeitet mit höchstmöglicher Kälteleistung und die Temperatur sinkt. Wählen Sie diese Funktion, wenn Sie große Mengen frisch eingelagerter Lebensmittel oder Getränke schnell abkühlen möchten oder vor dem Einfrieren frischer Lebensmittel. Damit erreichen Sie, dass die Lebensmittel schnell durchgefroren werden, und somit Nährwert, Vitamine, Aussehen und Geschmack erhalten bleiben.

Bei eingeschalteter Funktion SuperCool ❄ kann es vermehrt zu Gerätegeräuschen kommen.

Die Funktion SuperCool ❄ muss **3 Stunden vor dem Einlegen** der Lebensmittel oder Getränke eingeschaltet werden.

Die Funktion SuperCool ❄ schaltet sich automatisch nach ca. 12 Stunden aus. Das Kältegerät arbeitet wieder mit normaler Kälteleistung.

Tipp: Um Energie zu sparen, können Sie die Funktion SuperCool ❄ selbst ausschalten, sobald die Lebensmittel oder Getränke kühl genug sind.

SuperCool ❄ ein- und ausschalten

- Tippen Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste *OK*.

Im Display erscheint 🌡.

- Tippen Sie auf *OK*.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < auf das Symbol ❄.
- Tippen Sie auf *OK*.

Bei **eingeschalteter** Funktion SuperCool ❄ erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays •.

- Blättern Sie mit der Sensortaste > auf den gewünschten Temperaturwert und tippen Sie auf *OK*.

Türalarm

⚠ Gesundheitsgefährdung durch Verzehr verdorbener Lebensmittel.
War die Temperatur für längere Zeit wärmer als -18 °C, kann das Gefriergut an- oder auftauen. Dadurch wird die Haltbarkeit der Lebensmittel verkürzt.
Prüfen Sie, ob das Gefriergut an- oder aufgetaut ist. In diesem Fall verbrauchen Sie diese Lebensmittel so schnell wie möglich oder verarbeiten Sie die Lebensmittel weiter (kochen oder braten), bevor Sie sie wieder einfrieren.

Um einen Energieverlust bei offen stehender Gerätetür zu vermeiden, und um das eingelagerte Kühlgut vor Wärme zu schützen, ist das Kältegerät mit einem Türalarm ausgestattet.

Wenn die Gerätetür längere Zeit offen steht, wird in der Temperaturanzeige 🚪⚠ angezeigt. Zusätzlich ertönt ein Warnton und die Innenbeleuchtung leuchtet pulsierend.

Der Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms kann verändert werden (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“).

Der akustische Warnton des Türalarms kann ausgeschaltet werden (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“).

Sobald die Gerätetür geschlossen wird, verstummt der Warnton und $\boxed{}_{\triangle}$ erlischt im Display.

Türalarm vorzeitig ausschalten

- Tippen Sie auf *OK*.

$\boxed{}_{\triangle}$ erlischt und der Warnton verstummt. Die Innenbeleuchtung leuchtet konstant.

Wenn die Gerätetür nicht geschlossen wird, wiederholt sich der Türalarm nach ca. 1 Minute.

Lebensmittel in der Kühlzone lagern

Verschiedene Kühlbereiche

Aufgrund der natürlichen Luftzirkulation stellen sich in der Kühlzone unterschiedliche Temperaturbereiche ein.

Die kalte, schwere Luft sinkt in den unteren Bereich der Kühlzone. Nutzen Sie die unterschiedlichen Kältezonen beim Einlagern der Lebensmittel.

Wärmster Bereich

Der wärmste Bereich in der Kühlzone ist ganz oben im vorderen Bereich und in der Gerätetür. Verwenden Sie diesen Bereich z. B. zur Lagerung von Butter, damit die Butter streichfähig bleibt und für Käse, damit er sein Aroma behält.

Kältester Bereich

Der kälteste Bereich in der Kühlzone ist direkt über der DailyFresh-Schublade und an der Rückwand.

Bei einer Temperatureinstellung von 4 °C und einer entsprechenden Hygiene verzögert sich die Vermehrung von Bakterien, z. B. von Salmonellen und Listerien. Salmonellen und Listerien können zu schweren Lebensmittelvergiftungen führen.

Verwenden Sie diese Bereiche deshalb für alle empfindlichen und leicht verderblichen Lebensmittel wie z. B.:

- Fisch, Fleisch, Geflügel
- Wurstwaren, Fertiggerichte
- Eier- oder Sahnespeisen/-gebäck
- frischer Teig, Kuchen-, Pizza-, Quicheteig
- Rohmilchkäse und andere Rohmilchprodukte
- Hummus, Gemüseaufstriche, pflanzliche Frischkäse-Ersatzprodukte
- folienverpacktes Fertiggemüse
- allgemein alle frischen Lebensmittel (deren Mindesthaltbarkeitsdatum sich auf eine Aufbewahrungstemperatur von mindestens 4 °C bezieht)

Tipp: Lagern Sie die Lebensmittel so, dass die Lebensmittel nicht die Rückwand der Kühlzone berühren. Die Lebensmittel können sonst an der Rückwand anfrieren.

Lebensmittel verpackt oder unverpackt lagern?

Bewahren Sie Lebensmittel in der Kühlzone verpackt oder gut zugedeckt auf (in der DailyFresh-Schublade gibt es Ausnahmen).

So werden die Annahme von Fremdgerüchen, ein Austrocknen der Lebensmittel und die Übertragung eventuell vorhandener Keime vermieden. Berücksichtigen Sie dies besonders bei der Lagerung tierischer Lebensmittel. Achten Sie darauf, dass insbesondere Lebensmittel wie rohes Fleisch und Fisch nicht in Kontakt mit anderen Lebensmitteln geraten.

Bei korrekter Einstellung der Temperatur und einer entsprechenden Hygiene kann die Haltbarkeit der Lebensmittel deutlich verlängert werden. Lebensmittelabfälle werden vermieden.

Eiweißreiche Lebensmittel

Beachten Sie, dass eiweißreichere Lebensmittel schneller verderben. Das heißt, Schalen- und Krustentiere verderben z. B. schneller als Fisch, und Fisch verdirbt schneller als Fleisch.

Lebensmittel in der DailyFresh-Schublade lagern

DailyFresh-Schublade

In der DailyFresh-Schublade herrschen gute Lagerbedingungen für Obst und Gemüse.

In der DailyFresh-Schublade kann die enthaltene Luftfeuchtigkeit so reguliert werden, dass sie ungefähr den eingelagerten Lebensmitteln entspricht. Eine erhöhte Luftfeuchtigkeit bewirkt, dass die Lebensmittel ihre eigene Feuchtigkeit behalten und nicht so schnell austrocknen. Die Temperatur entspricht annähernd der Temperatur in der herkömmlichen Kühlzone.

Bedenken Sie, dass ein guter Ausgangszustand der Lebensmittel ausschlaggebend ist für ein gutes Lagerergebnis.

Luftfeuchtigkeit in der DailyFresh-Schublade für Obst und Gemüse verändern

Die Höhe der Luftfeuchtigkeit hängt grundsätzlich von der Art und Menge der eingelagerten Lebensmittel ab, wenn die Lebensmittel unverpackt lagern.
Bei einer geringen Beladung kann die Luftfeuchtigkeit zu niedrig sein.

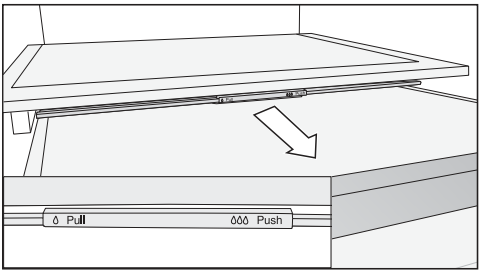
Tipp: Verpacken Sie die Lebensmittel bei geringer Beladung in luftdichten Verpackungen.

Nicht erhöhte Luftfeuchtigkeit ◊ wählen

Im Auslieferungszustand sind die Luftfeuchtigkeit erhöht und der Fachdeckel nach hinten geschoben ◊◊◊.

Verändern Sie den Auslieferungszustand nur, wenn Sie eine zu hohe Luftfeuchtigkeit in der DailyFresh-Schublade haben:

- Öffnen Sie die DailyFresh-Schublade.

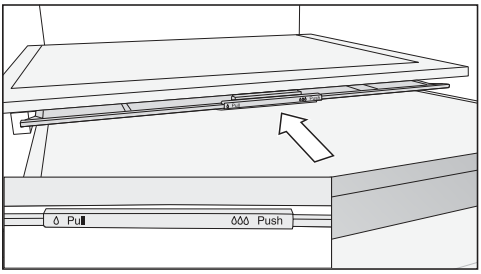


- Ziehen Sie den Fachdeckel bis zum Anschlag nach vorne.

Der Fachdeckel ist geöffnet und die Luftfeuchtigkeit verringert sich.

Erhöhte Luftfeuchtigkeit wählen

- Öffnen Sie die DailyFresh-Schublade.



- Schieben Sie den Fachdeckel bis zum Anschlag nach hinten.

Der Fachdeckel ist geschlossen und die Luftfeuchtigkeit verbleibt im Fach.

Frische Lebensmittel einfrieren und lagern

Verwenden Sie das Gefrierfach zum Lagern von Tiefkühlkost, Herstellen von Eiswürfeln und Einfrieren kleiner Mengen Lebensmittel.

⚠ Gesundheitsgefährdung durch Verzehr verdorbener Lebensmittel.
War die Temperatur für längere Zeit wärmer als -18 °C, kann das Gefriergut an- oder auftauen. Dadurch wird die Haltbarkeit der Lebensmittel verkürzt.
Prüfen Sie, ob das Gefriergut an- oder aufgetaut ist. Wenn das Gefriergut an- oder aufgetaut ist, verbrauchen Sie diese Lebensmittel so schnell wie möglich. Oder verarbeiten Sie diese Lebensmittel weiter (kochen oder braten) und frieren Sie die Lebensmittel wieder ein.

Vor dem Einlegen beachten

- Schalten Sie direkt vor dem Einlegen der Lebensmittel die Funktion SuperCool ❄ ein.

Die Lebensmittel frieren schneller durch.

- Verwenden Sie zum Einfrieren nur frische und einwandfreie Lebensmittel.

Gefriergut einlegen

Einzufrierende Lebensmittel dürfen keine bereits gefrorenen Lebensmittel berühren, damit die bereits gefrorenen Lebensmittel nicht antauen.

- Um ein Zusammen- oder Anfrieren von Lebensmitteln zu vermeiden, legen Sie die Packungen trocken ein.
- Legen Sie das Gefriergut breitflächig auf den Boden des Gefrierfachs oder mit Kontakt zu den Seitenwänden ein, damit das Gefriergut möglichst schnell bis zum Kern gefriert.

Nach dem Einfrieren beachten

Die Funktion SuperCool schaltet sich automatisch nach ca. 18 Stunden aus. Um Energie zu sparen, können Sie die Funktion SuperCool selbst ausschalten.

- Schalten Sie die Funktion SuperCool ❄ vorzeitig aus, sobald die Lebensmittel kühl genug sind.

Schnellkühlen von Getränken

- Wenn Sie Flaschen zum Schnellkühlen in das Gefrierfach legen, nehmen Sie die Flaschen **spätestens nach 1 Stunde** wieder heraus. Die Flaschen können platzen.

Eiswürfel bereiten

- Füllen Sie die Eiswürfelschale zu 3/4 mit Wasser und stellen Sie die Eiswürfelschale auf den Boden des Gefrierfachs.
- Verwenden Sie zum Lösen einer festgefrorenen Eiswürfelschale einen stumpfen Gegenstand z. B. einen Löffelstiel.

Tipp: Die Eiswürfel lösen sich leicht aus der Schale, wenn Sie sie kurz unter fließendes Wasser halten.

Erklärungen zu den jeweiligen Einstellungen

Im Folgenden werden nur die Einstellungen beschrieben, die weiterer Erläuterungen bedürfen.

Während Sie sich im Einstellungsmodus ⚙ befinden, werden der Türalarm oder eine andere Warnmeldung automatisch unterdrückt.

Party-Modus

Die Funktion Party-Modus empfiehlt sich, wenn Sie große Mengen frisch eingelagerter Lebensmittel und Getränke schnell abkühlen möchten.

Tipp: Schalten Sie die Funktion Party-Modus ca. 4 Stunden vor dem Einlegen der Lebensmittel und Getränke ein.

Bei eingeschaltetem Party-Modus wird die Funktion SuperCool automatisch eingeschaltet.

Der Party-Modus kann nicht eingeschaltet werden, wenn der Holiday-Modus eingeschaltet ist.

Die Funktion Party-Modus schaltet sich automatisch nach ca. 24 Stunden aus. Sie können die Funktion Party-Modus aber jederzeit vorzeitig ausschalten.

Holiday-Modus

Die Funktion Holiday-Modus empfiehlt sich, wenn Sie z. B. während des Urlaubs das Kältegerät nicht komplett ausschalten wollen oder keine hohe Kühlleistung benötigen.

Ein eingeschalteter Holiday-Modus wird im Startdisplay angezeigt.

Die Kühlzone wird auf eine Temperatur von 9 °C geregelt.

Bei dieser mittleren Kühlzonentemperatur können nicht leicht verderbliche Lebensmittel noch für einige Zeit im Kältegerät verbleiben. Der Energieverbrauch ist niedriger als im Normalbetrieb.
Ebenso kommt es nicht zur Geruchs- oder Schimmelbildung, wie es bei einer abgeschalteten Kühlzone kommen kann, deren Gerätetür geschlossen wurde.

⚠ Gesundheitsgefährdung durch Verzehr verdorbener Lebensmittel.
Bei einer langfristigen Temperatur über 4 °C in der Kühlzone können die Haltbarkeit und die Qualität der Lebensmittel beeinträchtigt sein.
Schalten Sie die Funktion Holiday-Modus immer nur für eine begrenzte Zeit ein.
Lagern Sie in dieser Zeit keine empfindlichen und leicht verderblichen Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Fisch, Fleisch und Milchprodukte ein.

⚠ Gesundheitsgefährdung durch Verzehr verdorbener Lebensmittel.
Bei eingeschaltetem Holiday-Modus kann das Gefrierfach aufgrund der hohen Temperaturen nicht weiter verwendet werden.
Nehmen Sie die Lebensmittel aus dem Gefrierfach heraus.

Verriegelungsfunktion 🔒/🔓 einschalten

Die eingeschaltete Verriegelungsfunktion 🔒 schützt vor ungewolltem Ausschalten des Kältegeräts und vor ungewollten Verstellungen durch unbefugte Personen z. B. Kinder.

- Blättern Sie im Einstellungsmodus ⚙ mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol 🔓.
- Tippen Sie auf *OK*.

Bei eingeschalteter Verriegelungsfunktion 🔒 erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays •.

- Schließen Sie die Gerätetür. Erst dann ist die Verriegelungsfunktion eingeschaltet 🔒.

Verriegelungsfunktion 🔒/🔓 kurzzeitig deaktivieren

Wenn Sie z. B. die Temperatur verstellen möchten, kann die Verriegelungsfunktion kurzzeitig deaktiviert werden:

- Tippen Sie auf *OK*.

Im Display erscheint 🔒.

- Berühren Sie für ca. 6 Sekunden die Sensortaste *OK*.

Im Display erscheint 🌡.

- Tippen Sie auf *OK*.
- Nehmen Sie nun die gewünschten Einstellungen vor.
- Tippen Sie auf *OK*.

Durch das Schließen der Gerätetür wird die Verriegelungsfunktion erneut eingeschaltet 🔒.

Verriegelungsfunktion 🔒/🔓 ganz ausschalten

- Tippen Sie auf *OK*.

Im Display erscheint 🔒.

- Berühren Sie für ca. 6 Sekunden die Sensortaste *OK*.

Im Display erscheint 🌡.

- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ⚙.
- Tippen Sie auf *OK*.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol 🔒.
- Tippen Sie auf *OK*.

Bei ausgeschalteter Verriegelungsfunktion erscheint 🔓 im Display.

Sabbat-Modus

Das Kältegerät verfügt zur Unterstützung religiöser Bräuche über den Sabbat-Modus.

Ein eingeschalteter Sabbat-Modus wird zunächst im Startdisplay angezeigt.

Nach 3 Sekunden stellt sich das Display aus.

Während der Sabbat-Modus eingeschaltet ist, können Sie keine Einstellungen an Ihrem Kältegerät vornehmen.

Achten Sie darauf, dass die Gerätetür fest geschlossen ist, da optische und akustische Warnungen ausgeschaltet sind.

Die Funktion Sabbat-Modus schaltet sich nach ca. 80 Stunden automatisch aus.

Bei eingeschaltetem Sabbat-Modus werden deaktiviert:

- die Innenbeleuchtung bei geöffneter Gerätetür
- alle akustischen und optischen Signale

- die Temperaturanzeige
- eine aktive WLAN-Verbindung

Alle sonstigen zuvor eingeschalteten Funktionen bleiben aktiviert.

⚠ Gesundheitsgefährdung durch Verzehr verdorbener Lebensmittel.
Da ein möglicher Netzausfall während des Sabbat-Modus nicht angezeigt wird, sind die Lebensmittel unter Umständen eine Zeit lang erhöhten Temperaturen ausgesetzt. Dadurch wird die Haltbarkeit der Lebensmittel verkürzt.
Sollte während des Sabbat-Modus ein Netzausfall aufgetreten sein, prüfen Sie die Qualität der Lebensmittel.

Sabbat-Modus einschalten

- Blättern Sie im Einstellungsmodus mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol.
- Tippen Sie auf *OK*.

Bei eingeschalteter Funktion Sabbat-Modus erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays •.

Nach 3 Sekunden stellt sich das Display aus.

- Schließen Sie die Gerätetür.

Sabbat-Modus ausschalten

- Tippen Sie auf die Sensortaste *OK*.

Im Display erscheint.

- Tippen Sie auf *OK*.

Bei eingeschalteter Funktion Sabbat-Modus erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays •.

- Tippen Sie auf *OK*.

Bei ausgeschalteter Funktion Sabbat-Modus erlischt der Punkt in der oberen Ecke des Displays.

Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms verändern

Sie können einstellen, wie schnell der Türalarm nach dem Öffnen einer Gerätetür ertönen soll.

- Blättern Sie im Einstellungsmodus mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol.
- Tippen Sie auf *OK*.
- Wählen Sie mit den Sensortasten < und > den gewünschten Zeitraum zwischen 30 Sekunden und 3 Minuten: 30 Sekunden aus.
- Tippen Sie auf *OK*.

Vernetzung

Ihr Kältegerät ist mit einem integrierten WLAN-Modul ausgestattet. Das WLAN-Modul ermöglicht die Netzwerkverbindung mit Ihrem Heimnetzwerk und die Nutzung der Miele App auf einem mobilen Endgerät.

Wenn Ihr Kältegerät einmal per WLAN verbunden wurde, wird die Verbindung nach jedem erneuten Einschalten automatisch wieder hergestellt.

Stellen Sie sicher, dass am Aufstellort Ihres Kältegeräts das Signal Ihres WLAN-Netzwerks mit ausreichender Signalstärke vorhanden ist.

Durch das Einbinden des Kältegeräts in Ihr WLAN-Netzwerk erhöht sich der Energieverbrauch, auch wenn das Kältegerät ausgeschaltet ist.

Sie können die Verbindung zu Ihrem WLAN-Netzwerk über die Einstellungen ausschalten.

Smart Extras über die Miele App*

Mit der Vernetzung über die Miele App erhalten Sie Zugang zu zahlreichen Smart Extras, unter anderem:

- Statusinformationen abrufen
- Zusätzliche hilfreiche Funktionen nutzen
- Über Softwareupdates das Kältegerät auf dem neuesten Miele Entwicklungsstand halten

Mehr Details zu den Smart Extras finden Sie auf der Miele Website, im Apple App Store® oder im Google Play Store™.

* Zusätzliches digitales Angebot der Miele & Cie. KG. Abhängig von Modell und Land kann der Funktionsumfang variieren. Erforderlich ist Ihr Einverständnis zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Datenschutzhinweisen für digitale Produkte und Dienste von Miele in der Miele App. Miele behält sich das Recht vor, die digitalen Angebote jederzeit zu ändern oder einzustellen.

Vernetzung zum 1. Mal durchführen

■ Tippen Sie auf *OK*.

Im Display erscheint .

■ Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .

■ Tippen Sie auf *OK*.

■ Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .

■ Tippen Sie auf *OK*.

■ Wählen Sie mit den Sensortasten < und > die gewünschte Verbindungsmethode (APP oder WPS).

■ Tippen Sie auf *OK*.

■ **Um den Einstellungsmodus zu verlassen**, blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .

■ Tippen Sie auf *OK*.

■ Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol und tippen Sie auf *OK*.

Nach erfolgreicher Anmeldung erscheint im Display .

Konnte die Verbindung nicht aufgebaut werden, erscheint .

Starten Sie den Vorgang erneut.

WLAN-Verbindung deaktivieren

■ Tippen Sie auf *OK*.

Im Display erscheint .

■ Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .

■ Tippen Sie auf *OK*.

■ Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .

■ Tippen Sie auf *OK*.

Bei deaktiviertem WLAN erscheint das Symbol im Display.

■ **Um den Einstellungsmodus zu verlassen**, blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .

- Tippen Sie auf *OK*.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ⮌ und tippen Sie auf *OK*.

WLAN-Verbindung aktivieren

- Tippen Sie auf *OK*.

Im Display erscheint .

- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf *OK*.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf *OK*.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ⮌ und tippen Sie auf *OK*.

Bei aktiviertem WLAN erscheinen das Symbol sowie ein Punkt in der oberen Ecke des Displays •.

- **Um den Einstellungsmodus zu verlassen**, blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ⮌.
- Tippen Sie auf *OK*.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ⮌ und tippen Sie auf *OK*.

Wenn die WLAN-Verbindung aktiv ist, erscheint das Symbol im Display.

Netzwerkkonfiguration zurücksetzen

- Tippen Sie auf *OK*.

Im Display erscheint .

- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf *OK*.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf *OK*.
- Blättern Sie mit der Sensortaste > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf *OK*.
- Blättern Sie mit der Sensortaste > auf das Symbol ×.
- Tippen Sie auf *OK*.
- **Um den Einstellungsmodus zu verlassen**, blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ⮌.
- Tippen Sie auf *OK*.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ⮌ und tippen Sie auf *OK*.

Alle vorgenommenen Einstellungen und eingegebenen Werte werden zurückgesetzt.

Die WLAN-Verbindung wurde deaktiviert, erlischt im Display.

Setzen Sie die Netzwerkkonfiguration zurück, wenn Sie Ihr Kältegerät entsorgen, verkaufen oder ein gebrauchtes Kältegerät in Betrieb nehmen. Alle persönlichen Daten werden von dem Kältegerät entfernt. Außerdem kann ein Vorbesitzer nicht mehr auf das Kältegerät zugreifen.

Die Lautstärke der Warn- und Signaltöne /🔇 verändern

Sie können die Lautstärke der Warn- und Signaltöne (z. B. bei einem Türalarm oder einer Fehlermeldung) verändern. Oder Sie können die Warn- und Signaltöne ausschalten, wenn Sie sich gestört fühlen.

- Blättern Sie im Einstellungsmodus mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf *OK*.

- Wählen Sie mit den Sensortasten < und > die gewünschte Lautstärke der Warn- und Signaltöne aus.
- Tippen Sie auf *OK*.

Bei ausgeschalteten Warn- und Signaltönen erscheint .

Die Display-Helligkeit ☼ verändern

Sie können die Helligkeit des Displays den Lichtverhältnissen Ihrer Umgebung anpassen.

- Blättern Sie im Einstellungsmodus mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ☼.
- Tippen Sie auf *OK*.
- Wählen Sie mit den Sensortasten < und > die gewünschte Helligkeit des Displays aus.
- Tippen Sie auf *OK*.

Messeschaltung ausschalten

Die Messeschaltung ermöglicht dem Fachhandel, das Kältegerät ohne eingeschaltete Kühlung zu präsentieren. Für den privaten Gebrauch benötigen Sie diese Einstellung nicht.

Wenn werkseitig die Messeschaltung eingeschaltet wurde, erscheint nach dem Einschalten des Kältegeräts im Display.

- Tippen Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste *OK*.

Im Display erscheint zunächst Miele, dann der Startbildschirm.

- Tippen Sie auf *OK*.
- Blättern Sie im Einstellungsmodus mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf *OK*.

Nachdem die Messeschaltung ausgeschaltet wurde, fährt das Kältegerät herunter und muss erneut eingeschaltet werden.

Einstellungen auf den Auslieferungszustand zurücksetzen

Alle Einstellungen des Kältegeräts werden auf den Auslieferungszustand zurückgesetzt (Einstellungen siehe Kapitel „Gerätebeschreibung“).

- Blättern Sie im Einstellungsmodus mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf *OK*.
- Blättern Sie mit der Sensortaste > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf *OK*.

Das Kältegerät fährt herunter und muss erneut eingeschaltet werden.

Informationen i

Im Display werden Gerätedaten (Modellkennung und Fabrikationsnummer) angezeigt.

Halten Sie diese Gerätedaten bereit:

- für die Einbindung des Kältegeräts in Ihr WLAN-Netzwerk (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“, Abschnitt „Miele@home“) (je nach Modell).
- für die Meldung einer Störung beim Miele Kundendienst (siehe Kapitel „Kundendienst“).
- für die Abfrage von Informationen bei der EPREL-Datenbank (siehe Kapitel „Kundendienst“).

Geruchsfilter-Wechselanzeige

Nach dem Einsetzen des Geruchsfilters (nachkaufbares Zubehör) muss zunächst die Geruchsfilter-Wechselanzeige im Einstellungsmodus aktiviert werden.

Die Geruchsfilter-Wechselanzeige im Startdisplay erinnert Sie ca. alle 6 Monate daran, dass der Geruchsfilter gewechselt werden muss (siehe Kapitel „Reinigung und Pflege“, Abschnitt „Geruchsfilter wechseln“).

Reinigungs-Modus

Der Reinigungs-Modus erleichtert die Reinigung der Kühlzone (siehe Kapitel „Reinigung und Pflege“). Die Innenbeleuchtung bleibt eingeschaltet, obwohl die Kühlzone ausgeschaltet ist. Akustische und optische Signale sind ebenfalls ausgeschaltet.

Ein eingeschalteter Reinigungs-Modus wird im Startdisplay angezeigt.

Nach der Reinigung muss der Reinigungs-Modus ausgeschaltet werden. Wenn die Gerätetür länger als 10 Minuten geschlossen ist, schaltet sich der Reinigungs-Modus automatisch aus.

Das Typenschild im Innenraum des Kältegeräts darf nicht entfernt werden. Das Typenschild wird im Fall einer Störung benötigt.

Achten Sie darauf, dass kein Wasser in die Elektronik oder in die Beleuchtung gelangt.

⚠ Beschädigungsgefahr durch eindringende Feuchtigkeit.
Der Dampf eines Dampfreinigers kann Kunststoffe und elektrische Komponenten beschädigen.
Verwenden Sie für die Reinigung des Kältegeräts keinen Dampfreiniger.

Abtauen

Kühlzone und DailyFresh-Schublade

Die Kühlzone und die DailyFresh-Schublade tauen automatisch ab.

Gefrierfach abtauen

Das Gefrierfach taut nicht automatisch ab.

Durch den normalen Betrieb bilden sich im Gefrierfach z. B. an den Innenwänden im Laufe der Zeit Reif und Eis. Die Stärke der Reif- und Eisbildung ist auch von folgenden Ursachen abhängig:

- Die Gefrierfachtür wurde häufig oder für längere Zeit geöffnet.
- Große Mengen Lebensmittel wurden frisch eingefroren.
- Die Luftfeuchtigkeit in der Raumluft ist erhöht.

Aufgrund einer dicken Eisschicht lässt sich unter Umständen die Gefrierfachtür nicht dicht schließen. Ebenso verringert sich die Kühlleistung, wodurch der Energieverbrauch steigt.

- Tauen Sie das Gefrierfach von Zeit zu Zeit ab, spätestens jedoch, sobald sich stellenweise eine 0,5 cm dicke Eisschicht gebildet hat.

Tipp: Nutzen Sie die Zeit, wenn wenig oder kein Gefriergut im Gefrierfach lagert oder die Luftfeuchtigkeit in der Raumluft und die Raumtemperatur niedrig sind.

⚠ Beschädigungsgefahr durch falsches Abtauen.
Achten Sie beim Abtauen darauf, dass Sie den Kälteerzeuger nicht beschädigen und das Kältegerät dadurch funktionsuntüchtig wird.
Schaben Sie die Reif- und Eisschichten nicht ab. Verwenden Sie keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände.
Verwenden Sie keine mechanischen Hilfsmittel oder andere Mittel, die nicht vom Hersteller empfohlen wurden, um den Abtauvorgang zu beschleunigen.

Achten Sie darauf, dass kein Wasser in den Möbelumbau gelangt.

Das Abtauen vorbereiten

- Schalten Sie ca. 4 Stunden vor dem Abtauen die Funktion SuperCool ❄ ein.

Dadurch erhält das bereits gelagerte Gefriergut eine Kältereserve und kann somit etwas länger bei Raumtemperatur gelagert werden.

- Nehmen Sie das Gefriergut heraus. Wickeln Sie das Gefriergut in mehrere Lagen Zeitungspapier oder in Decken ein.

Tipp: Sie können das Gefriergut auch in Isoliertaschen aufbewahren.

- Bewahren Sie das Gefriergut an einem kühlen Ort auf, bis das Gefrierfach wieder betriebsbereit ist.

Zum Abtauen

Je länger das Gefriergut bei Raumtemperatur lagert, desto kürzer ist die Haltbarkeit des Gefrierguts.
Führen Sie das Abtauen rasch durch.

- Schalten Sie die Funktion SuperCool ❄ und das Kältegerät aus.
- Ziehen Sie den Netzstecker oder schalten Sie die Sicherung der Hausinstallation aus.
- Lassen Sie die Gefrierfachtür offen.

Tipp: Das Abtauen können Sie beschleunigen, indem Sie 2 Töpfe auf Topfuntersetzern mit heißem (nicht kochendem) Wasser in das Gefrierfach stellen. In diesem Fall die Gefrierfachtür beim Abtauen geschlossen lassen, damit die Wärme nicht entweichen kann.

- Nehmen Sie losgelöste Eisstücke heraus.
- Nehmen Sie das Tauwasser mehrmals mit einem Schwamm oder Tuch auf.

Nach dem Abtauen

- Reinigen Sie das Gefrierfach und trocknen Sie es.
- Schließen Sie das Kältegerät wieder an und schalten Sie es ein.
- Legen Sie das Gefriergut wieder in das Gefrierfach, sobald die Temperatur tief genug ist.

Hinweise zum Reinigungsmittel

Verwenden Sie im Innenraum des Kältegeräts nur lebensmittelunbedenkliche Reinigungs- und Pflegemittel.

Um alle Oberflächen nicht zu beschädigen, verwenden Sie bei der Reinigung **keine**

- sodahaltigen, ammoniakhaltigen, säure- oder chloridhaltigen Reinigungsmittel
- kalklösenden Reinigungsmittel
- scheuernden Reinigungsmittel (z. B. Scheuerpulver, Scheuermilch, Putzsteine)
- lösemittelhaltigen Reinigungsmittel
- Edelstahl-Reinigungsmittel
- Geschirrspülmaschinen-Reiniger
- Backofensprays
- Glasreiniger
- scheuernden harten Schwämme und Bürsten (z. B. Topfschwämme)
- Schmutzradierer
- scharfen Metallschaber

Wir empfehlen zur Reinigung ein sauberes Schwammtuch, lauwarmes Wasser und etwas Handspülmittel.

Kältegerät zur Reinigung vorbereiten

Nutzen Sie den Reinigungsmodus.

- Nehmen Sie die Lebensmittel aus der Kühlzone und und lagern Sie die entnommenen Lebensmittel anschließend an einem kühlen Ort.
- Nehmen Sie bei Bedarf alle herausnehmbaren Teile zur Reinigung heraus.

Innenraum reinigen

Reinigen Sie das Kältegerät regelmäßig, mindestens aber einmal im Monat und das Gefrierfach nach jedem Abtauen.

Wenn Verschmutzungen länger einwirken, lassen sich die Verschmutzungen unter Umständen nicht mehr entfernen.

Die Oberflächen können sich verfärben oder verändern.

Entfernen Sie Verschmutzungen am besten sofort.

- Reinigen Sie den **Innenraum** mit einem sauberen Schwammtuch, lauwarmem Wasser und etwas Handspülmittel.
- Wischen Sie nach der Reinigung mit klarem Wasser nach und trocknen Sie alles mit einem Tuch.
- Reinigen Sie das Gefrierfach nach jedem Abtauen.

Halten Sie die Tauwasser-Rinne und das Tauwasser-Ablaufloch sauber. Das Tauwasser muss immer ungehindert abfließen können.

- Reinigen Sie die Tauwasser-Rinne und das Tauwasser-Ablaufloch häufiger mit einem Stäbchen oder Ähnlichem.
- Damit das Kältegerät ausreichend belüftet wird und Geruchsbildung vermieden wird, lassen Sie das Kältegerät noch für eine kurze Zeit geöffnet.

Zubehör von Hand oder im Geschirrspüler reinigen

Die folgenden Teile sollten ausschließlich **von Hand** gereinigt werden:

- die Zierleisten in Edelstahloptik
- die variable Flaschenablage
- die hinteren Schutzleisten an den Abstellflächen
- die Adapter für die geteilte Abstellfläche
- die Abstellfläche mit Bedruckung

- alle Schubladen und Fachdeckel (je nach Modell enthalten)
- die Kunststoffteile der Abstellfläche mit drehbarem Boden (als nachkaufbares Zubehör erhältlich)
- die Sortierbox (als nachkaufbares Zubehör erhältlich)

Die folgenden Teile sind **spülmaschinengeeignet**:

⚠ Beschädigungsgefahr durch zu hohe Geschirrspültemperaturen.
Teile des Kältegeräts können durch die Geschirrspülerreinigung bei mehr als 55 °C unbrauchbar werden und sich z. B. verformen.
Wählen Sie für spülmaschinengeeignete Teile ausschließlich Geschirrspülerprogramme mit maximal 55 °C.

Durch den Kontakt mit Naturfarbstoffen z. B. in Karotten, Tomaten und Ketchup können sich Kunststoffteile in der Geschirrspülmaschine verfärben. Diese Verfärbung beeinflusst nicht die Stabilität der Teile.

- der Flaschenhalter, die Eierablage, die Eiswürfelschale
- die Absteller und Flaschenborde in der Gerätetür (ohne Zierleiste in Edelstahloptik)
- die Abstellflächen (ohne Leisten und ohne Bedruckung)
- die Halterung für Geruchsfilter (als nachkaufbares Zubehör erhältlich)

Zubehör für die Reinigung entnehmen und zerlegen

Absteller/Flaschenbord zerlegen

Entfernen Sie die Zierleiste in Edelstahloptik, bevor Sie den Absteller/das Flaschenbord im Geschirrspüler reinigen.

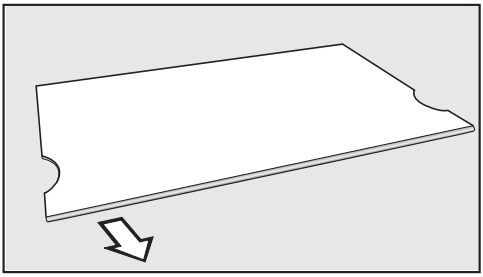
Um die Zierleiste zu entfernen, gehen Sie wie folgt vor:

- Stellen Sie den Absteller/das Flaschenbord auf die Arbeitsfläche.
- Ziehen Sie an einer Seite beginnend die Zierleiste ab.
- Befestigen Sie die Zierleiste nach der Reinigung wieder am Absteller/Flaschenbord.

Abstellfläche zerlegen

Nehmen Sie vor der Reinigung der Abstellfläche die Zierleiste ab. Gehen Sie dabei wie folgt vor:

- Legen Sie die Abstellfläche auf eine weiche Unterlage (z. B. ein Geschirrtuch) auf die Arbeitsfläche.



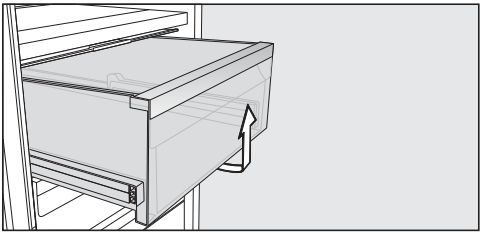
- Ziehen Sie an einer Seite beginnend die Zierleiste ab.
- Befestigen Sie nach der Reinigung die Zierleiste wieder an der Abstellfläche.

Geteilte Abstellfläche zerlegen

Nehmen Sie vor der Reinigung der Abstellfläche die Zierleiste und die Schutzleiste ab. Gehen Sie dabei wie folgt vor:

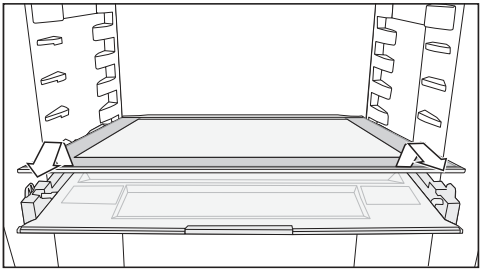
- Legen Sie die Abstellflächen auf eine weiche Unterlage (z. B. ein Geschirrtuch) auf die Arbeitsfläche.
- Ziehen Sie an einer Seite beginnend die Zierleiste ab.
- Ziehen Sie an einer Seite beginnend die Schutzleiste ab.
- Ziehen Sie die beiden Adapter links und rechts von den Auflagerippen.
- Stecken Sie nach der Reinigung die beiden Adapter in gewünschter Höhe links und rechts auf die Auflagerippen.
- Stecken Sie die Zierleiste und die Schutzleiste wieder an die jeweilige Abstellfläche.

Schublade entnehmen



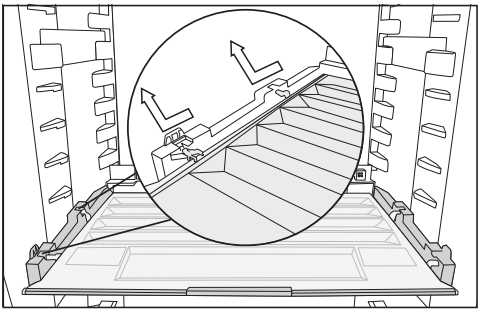
- Ziehen Sie die Schublade heraus und heben Sie sie dabei vorne an.
- Nach der Reinigung schieben Sie die Schublade wieder ein.

Trennplatte entnehmen



- Entnehmen Sie die Trennplatte.
- Nach der Reinigung schieben Sie die Trennplatte wieder ein.

Fachdeckel entnehmen



- Heben Sie den Deckel vorne an und ziehen Sie ihn heraus.
- Nach der Reinigung schieben Sie den Fachdeckel wieder ein.

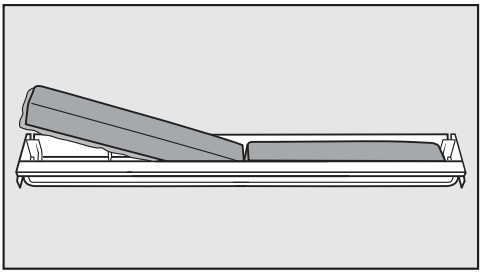
Active AirClean Filter (Geruchsfilter) wechseln

Neue Active AirClean Filter erhalten Sie beim Miele Kundendienst, im Fachhandel oder im Internetauftritt von Miele.

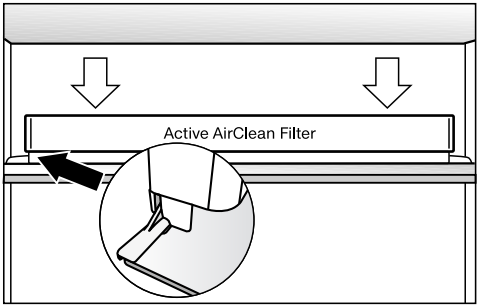
- Ziehen Sie die Halterung für die Geruchsfilter nach oben von der Abstellfläche ab.

Die eingesetzten Geruchsfilter dürfen nicht die Rückwand im Kältegerät berühren, da sie durch die Feuchtigkeit an der Rückwand mit dieser verkleben können.

Setzen Sie die neuen Geruchsfilter so tief in die Halterung, dass sie nicht über dem Rand der Halterung hervorstehen.



- Entnehmen Sie die beiden Geruchsfilter und setzen Sie die neuen Filter mit dem umlaufenden Rand nach unten in die Halterung ein.



- Stecken Sie die Aufnahme mittig auf die hintere Schutzleiste einer beliebigen Abstellfläche, sodass sie dort einrastet.

Den Wechsel des Active AirClean Filters bestätigen

- Tippen Sie auf *OK*.

Das Symbol erlischt und der Zeitzähler wird zurückgesetzt.

Türdichtung reinigen

⚠ Beschädigungsgefahr durch falsche Reinigung.

Bei der Behandlung der Türdichtung mit Ölen oder Fetten kann die Türdichtung porös werden.

Behandeln Sie die Türdichtung nicht mit Ölen oder Fetten.

- Reinigen Sie die Türdichtung regelmäßig nur mit klarem Wasser und trocknen Sie die Türdichtung anschließend gründlich mit einem Reinigungstuch.

Be- und Entlüftungsquerschnitte reinigen

- Reinigen Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte regelmäßig mit einem Staubwedel oder Staubsauger (verwenden Sie dazu z. B. den Saugpinsel für Miele Staubsauger).

Nach dem Reinigen

- Setzen Sie alle Teile in das Kältegerät.
- Schalten Sie gegebenenfalls das Kältegerät wieder ein.
- Schalten Sie gegebenenfalls den Reinigungs-Modus der Kühlzone wieder aus.
- Schalten Sie die Funktion SuperCool für einige Zeit ein, damit die Kühlzone schnell kalt wird.
- Legen Sie die Lebensmittel in die Kühlzone.
- Schalten Sie die Funktion SuperCool aus, sobald die Lebensmittel oder Getränke kühl genug sind.
- Schließen Sie die Gerätetür(en).

Probleme beheben

Sie können die meisten Störungen und Fehler selbst beheben. In vielen Fällen können Sie Zeit und Kosten sparen, da Sie nicht den Kundendienst kontaktieren müssen.

Unter www.miele.de/support/customer-assistance erhalten Sie zusätzliche Informationen zur selbstständigen Behebung von Störungen.

Öffnen Sie bis zum Beheben der Störung möglichst nicht das Kältegerät, um den Kälteverlust so gering wie möglich zu halten.

Allgemeine Probleme mit dem Kältegerät

Problem	Ursache und Behebung
Das Kältegerät kühlt nicht.	Das Kältegerät ist nicht eingeschaltet. ■ Schalten Sie das Kältegerät ein.
	Der Netzstecker steckt nicht richtig in der Steckdose. Oder der Gerätestecker steckt nicht richtig in der Gerätesteckdose. ■ Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose und den Gerätestecker in die Gerätesteckdose.
	Die Sicherung der Hausinstallation wurde ausgelöst. Das Kältegerät, die Hausspannung oder ein anderes Gerät könnten defekt sein. ■ Rufen Sie eine Elektrofachkraft oder den Kundendienst.
Der Kompressor läuft dauernd.	Das ist kein Fehler. Um Energie zu sparen, schaltet der Kompressor bei geringem Kältebedarf auf eine niedrige Drehzahl. Dadurch erhöht sich die Laufzeit des Kompressors.
Der Kompressor schaltet immer häufiger und länger ein, die Temperatur im Kältegerät ist zu niedrig.	Die Gerätetür wurde häufig geöffnet. Oder große Mengen Lebensmittel wurden eingelagert. ■ Öffnen Sie die Gerätetür nur bei Bedarf und nur so kurz wie möglich.
	Die Gerätetür schließt nicht vollständig und die Temperatur im Kältegerät sinkt.

Problem	Ursache und Behebung
	■ Kontrollieren Sie den Sitz der Gerätetür und stellen Sie die Gerätetür über die Schrauben in den Türscharnieren nach.
	Die Gerätetür ist nicht richtig geschlossen. Wenn sich bereits eine dicke Eisschicht gebildet hat, verringert sich die Kühlleistung. Der Energieverbrauch steigt. ■ Schließen Sie die Gerätetür immer vollständig. ■ Tauen Sie das Kältegerät bei Bedarf ab und reinigen Sie das Kältegerät.
	Die Umgebungstemperatur ist zu hoch. Je höher die Umgebungstemperatur ist, desto länger läuft der Kompressor. ■ Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Installieren“, Abschnitt „Aufstellort“.
	Die Be- und Entlüftungsquerschnitte sind zugestellt oder verstaubt. ■ Verdecken Sie nicht die Be- und Entlüftungsquerschnitte. ■ Befreien Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte regelmäßig von Staub.
	Bei Einbaugeräten: Das Kältegerät wurde nicht richtig in die Einbaunische eingebaut. ■ Bauen Sie das Kältegerät den Anweisungen der Montageanweisung entsprechend ein.
Die Temperatur im Kältegerät ist zu niedrig.	Die Temperatur im Kältegerät ist zu niedrig eingestellt. ■ Korrigieren Sie die Einstellung der Temperatur.
	Die Funktion SuperCool ❄ ist noch eingeschaltet. ■ Um Energie zu sparen, können Sie die Funktion SuperCool ❄ vorzeitig ausschalten.

Probleme beheben

Problem	Ursache und Behebung
Die Temperatur im Kältegerät ist zu hoch. Gefriergut (je nach Modell) taut auf.	Das ist kein Fehler. Die eingestellte Temperatur ist zu hoch. ■ Korrigieren Sie die Einstellung der Temperatur. ■ Kontrollieren Sie die Temperatur noch einmal nach 24 Stunden.
	Die Umgebungstemperatur, für die Ihr Kältegerät ausgelegt ist, wurde unterschritten. Der Kompressor schaltet seltener ein, wenn die Umgebungstemperatur zu niedrig ist. Die Temperatur im Kältegerät steigt an. ■ Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Installieren“, Abschnitt „Aufstellort“. ■ Erhöhen Sie die Umgebungstemperatur.
Das Kältegerät ist vereist oder im Inneren des Kältegeräts bildet sich Kondenswasser. Eventuell schließt die Gerätetür nicht richtig.	Die Türdichtung ist aus der Nut gerutscht. ■ Prüfen Sie, ob die Türdichtung richtig in der Nut sitzt.
	Die Türdichtung ist beschädigt. ■ Prüfen Sie, ob die Türdichtung beschädigt ist.
Die Türdichtung ist beschädigt oder soll ausgetauscht werden.	Die Türdichtung ist ohne Werkzeug wechselbar. ■ Wechseln Sie die Türdichtung. Eine neue Türdichtung ist bei Ihrem Fachhändler oder beim Kundendienst erhältlich.
Das Gefriergut ist festgefroren.	Die Verpackung der Lebensmittel war beim Einlegen nicht trocken. ■ Lösen Sie das Gefriergut mit einem stumpfen Gegenstand z. B. mit einem Löffelstiel.
Das Gefrierfach/die Gefrierzone hat eine dickere Eisschicht.	Die Tür des Gefrierfachs/der Gefrierzone wurde nicht richtig geschlossen. Dadurch kam es zu einer erhöhten Kühlleistung, die zur Vereisung geführt hat. ■ Tauen Sie das Gefrierfach/die Gefrierzone ab und reinigen Sie das Gefrierfach/die Gefrierzone. ■ Achten Sie darauf, dass die Tür des Gefrierfachs/der Gefrierzone immer richtig geschlossen ist.

Problem	Ursache und Behebung
Es ertönt kein Warnton, obwohl die Gerätetür seit einer längeren Zeit offen steht.	Das ist kein Fehler. Der Warnton im Einstellungsmodus wurde ausgeschaltet. Wenn Sie den akustischen Alarm wieder einschalten wollen: ■ Tippen Sie auf *OK*. Im Display erscheint . ■ Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol . ■ Tippen Sie auf *OK*. ■ Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol . ■ Tippen Sie auf *OK*. ■ Wählen Sie mit den Sensortasten < und > die gewünschte Lautstärke der Warn- und Signaltöne aus. ■ Tippen Sie auf *OK*. Bei eingeschalteten Warn- und Signaltönen erscheint .

Meldungen im Display

Meldung	Ursache und Behebung
Im Display leuchtet , das Kältegerät hat keine Kühlleistung, die Bedienung des Kältegeräts sowie die Innenbeleuchtung sind jedoch funktionsfähig.	Die Messeschaltung ist eingeschaltet. ■ Tippen Sie auf *OK*. Im Display erscheint zunächst Miele, dann der Startbildschirm. ■ Tippen Sie auf *OK*. ■ Blättern Sie im Einstellungsmodus mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol . ■ Tippen Sie auf *OK*. Nachdem die Messeschaltung ausgeschaltet wurde, fährt das Kältegerät herunter und muss erneut eingeschaltet werden.

Probleme beheben

Meldung	Ursache und Behebung
Im Display leuchtet, das Kältegerät lässt sich nicht bedienen.	Die Reinigungsfunktion ist noch eingeschaltet. ■ Schalten Sie die Reinigungsfunktion aus, indem Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste *OK* tippen. Im Display erscheint. ■ Tippen Sie auf *OK*. Bei ausgeschaltetem Reinigungs-Modus erlischt der Punkt in der oberen Ecke des Displays. ■ Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ⮌ und tippen Sie auf *OK*. Das Kältegerät beginnt wieder zu kühlen.
Im Display wird nichts angezeigt. Es ist schwarz.	Der Sabbat-Modus ist eingeschaltet: Die Innenbeleuchtung ist ausgeschaltet und das Kältegerät kühlt. ■ Tippen Sie auf *OK*. Im Display erscheint. ■ Tippen Sie auf *OK*. Bei eingeschalteter Funktion Sabbat-Modus erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays •. ■ Tippen Sie auf *OK*. Bei ausgeschalteter Funktion Sabbat-Modus erlischt der Punkt in der oberen Ecke des Displays.
	Der **Energiesparmodus** ist eingeschaltet: Wenn das Display eine Zeit lang unberührt bleibt, wechselt das Display in den Energiesparmodus und wird dunkel.
Im Display leuchtet das Symbol, das Kältegerät lässt sich nicht bedienen.	Die Verriegelungsfunktion ist eingeschaltet. ■ Entriegeln Sie das Kältegerät kurzzeitig oder schalten Sie die Verriegelungsfunktion ganz aus.
Im Startdisplay leuchtet das Symbol, zusätzlich ertönt ein Signalton.	Die Geruchsfilter-Wechselanzeige erinnert Sie daran, dass der Geruchsfilter gewechselt werden muss. ■ Tauschen Sie den Geruchsfilter in der Halterung aus (siehe Kapitel „Reinigung und Pflege“, Abschnitt „Geruchsfilter wechseln (nachkaufbares Zubehör“)) und bestätigen Sie den Wechsel des Geruchsfilters, indem Sie auf die Sensortaste *OK* tippen. Das Symbol erlischt aus dem Startdisplay.

Meldung	Ursache und Behebung
Im Display leuchtet ⚠, zusätzlich ertönt ein Warnton und die Innenbeleuchtung pulsiert.	Der **Türalarm** wurde aktiviert. ■ Tippen Sie auf *OK*. Der Warnton verstummt, das Symbol ⚠ erlischt und die Innenbeleuchtung leuchtet wieder konstant. ■ Schließen Sie die Gerätetür.
Im Display leuchtet ⚠, eventuell erscheint ein Fehlercode F mit Ziffern. Zusätzlich ertönt ein Warnton.	Eine Störung liegt vor. ■ Schalten Sie den Warnton aus, indem Sie auf *OK* tippen. ■ Rufen Sie den Kundendienst. Für die Meldung der Störung benötigen Sie zum angezeigten Fehlercode auch die Modellkennung und Fabrikationsnummer Ihres Kältegeräts. Diese Informationen **i** können Sie sich direkt anzeigen lassen: ■ Tippen Sie auf *OK*. Im Display werden die notwendigen Gerätedaten angezeigt. ■ Tippen Sie auf *OK*. ■ Um das Kältegerät auszuschalten, blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ⏻. ■ Um die Informationsanzeige zu verlassen, blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ⮌. ■ Tippen Sie auf *OK*.
	Ein Gerätefehler wird angezeigt: Diese Anzeige hat immer Vorrang und bricht jede Einstellung, die Sie gerade vornehmen, sofort ab. Ein Gerätefehler wird vorrangig vor einem vorhandenen Tür- und/oder Temperaturalarm angezeigt.

Probleme beheben

Innenbeleuchtung

⚠ Stromschlaggefahr durch offenliegende, Strom führende Teile.

Durch das Abnehmen der Lampenabdeckung können Sie mit Strom führenden Teilen in Berührung kommen.

Entfernen Sie nicht die Lampenabdeckung. Die LED-Beleuchtung darf ausschließlich vom Kundendienst ausgewechselt und repariert werden.

⚠ Verletzungsgefahr durch LED-Beleuchtung.

Diese Beleuchtung entspricht der Risikogruppe RG 2. Wenn die Abdeckung defekt ist, können die Augen verletzt werden.

Blicken Sie bei defekter Lampenabdeckung nicht mit optischen Instrumenten (einer Lupe oder Ähnlichem) aus unmittelbarer Nähe direkt in die Beleuchtung.

Problem	Ursache und Behebung
Die Innenbeleuchtung funktioniert nicht.	Das Kältegerät ist nicht eingeschaltet. ■ Schalten Sie das Kältegerät ein.
	Der Sabbat-Modus ist eingeschaltet: Das Display ist schwarz und das Kältegerät kühlt. ■ Tippen Sie auf *OK*. Im Display erscheint . ■ Tippen Sie auf *OK*. Bei eingeschalteter Funktion Sabbat-Modus erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays •. ■ Tippen Sie auf *OK*. Bei ausgeschalteter Funktion Sabbat-Modus erlischt der Punkt in der oberen Ecke des Displays.
	Die Innenbeleuchtung schaltet sich nach ca. 15 Minuten bei geöffneter Gerätetür wegen Überhitzung automatisch aus. Ist dies nicht der Grund, liegt eine Störung vor. ■ Rufen Sie den Kundendienst.
Die Innenbeleuchtung pulsiert.	Das ist kein Fehler. Der Türalarm wurde aktiviert.

Ursachen von Geräuschen

Das Kältegerät verursacht während des Betriebs unterschiedliche Laufgeräusche.
Bei geringer Kühlleistung arbeitet das Kältegerät Energie sparend, aber länger. Die Lautstärke ist geringer.
Bei starker Kühlleistung werden Lebensmittel schneller gekühlt.
Die Lautstärke ist höher.

Normale Geräusche	Wodurch entstehen die Geräusche?
Fauchen, Zischen	Kältemittel spritzt in den Kältekreislauf ein.
Blubbern, Gurgeln, Plätschern	Kältemittel fließt durch die Rohre.
Brummen	Das Kältegerät kühlt.
Klicken	Der Thermostat schaltet den Kompressor ein oder aus.
Surren, Rauschen	Der Ventilator läuft. Der automatischer Türöffner (je nach Modell) öffnet oder schließt die Gerätetür.
Knacken	Material im Kältegerät dehnt sich aus.
Rattern	Ventile oder Klappen sind aktiv.
Summen (Kältegeräte mit Wassertank)	Wasser wird aus dem Wassertank gefördert.
Schlürfen (Kältegeräte mit Türschließdämpfer)	Die Gerätetür mit Türschließdämpfer wird geöffnet oder geschlossen.
Bedenken Sie, dass sich Kompressor- und Strömungsgeräusche im Kältekreislauf nicht vermeiden lassen.	

Probleme beheben

Geräusche	Ursache und Behebung
Vibrieren, Klappern, Klirren	Das Kältegerät steht uneben. Richten Sie das Kältegerät mit Hilfe einer Wasserwaage eben aus. Verwenden Sie dazu die Stellfüße (je nach Modell) unter dem Kältegerät. **Bei Einbaugeräten (je nach Modell)**: Ab einer Einbaunische von 140 cm: Schieben Sie die beiliegenden Stabilisierungsschienen an der Unterseite des Gerätebodens ein.
	Das Kältegerät berührt andere Möbel oder Geräte. Rücken Sie das Kältegerät ab.
	Schubladen, Körbe oder Abstellflächen wackeln oder klemmen. Prüfen Sie die herausnehmbaren Teile und setzen Sie die Teile neu ein.
	Flaschen oder Gefäße berühren sich. Rücken Sie Flaschen oder Gefäße leicht auseinander.
	Der Transportkabelhalter (je nach Modell) hängt noch an der Geräterückwand. Entfernen Sie den Transportkabelhalter.

Unter www.miele.com/service erhalten Sie Informationen zur selbstständigen Behebung von Störungen und zu Miele Ersatzteilen.

Kontakt bei Störungen

Bei Störungen, die Sie nicht selbst beheben können, benachrichtigen Sie z. B. Ihren Miele Fachhändler oder den Miele Kundendienst.

Den Miele Kundendienst können Sie online unter www.miele.com/service buchen.

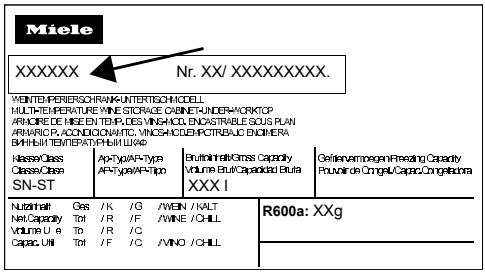
Die Kontaktdaten des Miele Kundendienstes finden Sie am Ende dieses Dokumentes.

Der Kundendienst benötigt die Modellkennung und die Fabrikationsnummer (Fabr./SN/Nr.). Beide Angaben finden Sie auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts oder je nach Modell im Einstellungsmodus unter Informationen **i**.

EPREL-Datenbank

Seit dem 1. März 2021 sind die Informationen zu der Energieverbrauchskennzeichnung und den Ökodesign-Anforderungen in der europäischen Produktdatenbank (EPREL) zu finden. Unter folgendem Link https://eprel.ec.europa.eu/ erreichen Sie die Produktdatenbank. Hier werden Sie aufgefordert, die Modellkennung einzugeben.

Die Modellkennung finden Sie auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts oder je nach Modell im Einstellungsmodus unter Informationen **i**.



Garantie

Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre.

Weitere Informationen entnehmen Sie den mitgelieferten Garantiebedingungen.

Informationen

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Miele, dass diese Kühl-Gefrierkombination der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter einer der folgenden Internetadressen verfügbar:

- Produkte, Download, auf www.miele.de
- Service, Informationen anfordern, Gebrauchsanweisungen, auf https://miele.de/gebrauchsanweisungen durch Angabe des Produktnamens oder der Fabrikationsnummer

Frequenzband des WLAN-Moduls	2,4000 GHz – 2,4835 GHz
Maximale Sendeleistung des WLAN-Moduls	< 100 mW

Urheberrechte und Lizenzen

Für die Bedienung und Steuerung des Kommunikationsmodules nutzt Miele eigene oder fremde Software, die nicht unter eine sogenannte Open Source Lizenzbedingung fallen. Diese Software/Softwarekomponenten sind urheberrechtlich geschützt. Die urheberrechtlichen Befugnisse von Miele und Dritten sind zu respektieren.

Ferner enthält das im Gerät integrierte Kommunikationsmodul Softwarekomponenten, die unter Open Source Lizenzbedingungen weitergegeben werden. Sie können die enthaltenen Open Source Komponenten nebst den dazugehörigen Urheberrechtsvermerken, Kopien der jeweils gültigen Lizenzbedingungen sowie gegebenenfalls weitere Informationen lokal per IP über einen Webbrowser (http[s]://<IP-Adresse>/Licenses) abrufen. Die dort ausgewiesenen Haftungs- und Gewährleistungsregelungen der Open Source Lizenzbedingungen gelten nur im Verhältnis zu den jeweiligen Rechteinhabern.

Deutschland:

Miele & Cie. KG
Carl-Miele-Straße 29
33332 Gütersloh

Telefon: +49 5241 22 44 666*
* unsere Erreichbarkeitszeiten entnehmen Sie bitte unserer Homepage

Miele Vertriebsgesellschaft Deutschland KG
Carl-Miele-Straße 29
33332 Gütersloh

Miele im Internet: www.miele.de
E-Mail: info@miele.de

Österreich:

Miele Gesellschaft m.b.H.
Mielestraße 1
5071 Wals bei Salzburg

Telefon: 050 800 800
(Festnetz zum Ortstarif; Mobilfunkgebühren abweichend)
Mo-Fr 8-17 Uhr

Telefax: 050 800 81219
Miele im Internet: www.miele.at
E-Mail: info@miele.at

Luxemburg:

Miele S.à.r.l.
20, rue Christophe Plantin
Postfach 1011
L-1010 Luxemburg/Gasperich

Telefon (Kundendienst)
+352 497 11 30
Mo-Do 8.30-17.00 Uhr
Fr 8.30-16.00 Uhr

Miele im Internet: www.miele.lu
E-Mail: infolux@miele.lu

Miele

K 7238 ..., K 7438 ...

de-DE

M.-Nr. 12 468 240 / 03 / 002